

# OSTEUROPA 2.-9. Mai 2004

*Europa kommt -  
wir gehen hin*

# WOCHE



Erleben Sie  
Estland, Lettland, Litauen,  
Polen, die Slowakei, Slowenien,  
die Tschechische Republik  
und Ungarn

**150  
Veranstaltungen**

Film, Tanz, Diskussion, Theater,  
Musik, Literatur, Ausstellung,  
Vorträge, Kinderprogramm u.v.m.

**Info 089/30 61 00 41  
www.muenchner.de**

Programme bei: Stadtinformation,  
Gasteig und den beteiligten Häusern

# Nahe liegend

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. Mai 2004 treten zehn neue Staaten der Europäischen Union bei: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Mehr als bei allen bisherigen Erweiterungen der EU weckt dieser historische Moment der Osterweiterung Neugier und Interesse bei der Bevölkerung sowie den Wunsch, mehr über diese Länder und deren Kulturen zu erfahren.

Dies nahm sich der Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa (FOROST) zum Anlass, das Projekt „Münchner Osteuropa Woche“ zu initiieren. In intensiver Zusammenarbeit haben die Münchner Kultur GmbH als Veranstalter und FOROST diese Idee verwirklicht und dabei die Welten von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur verbunden.

Unter dem Motto „Europa kommt - wir gehen hin“ bietet sich eine Woche lang, vom Sonntag, den 2. Mai bis Sonntag, den 9. Mai die Gelegenheit, speziell die acht neuen osteuropäischen EU-Länder in München zu erleben und sich über die Chancen und Vorteile der erweiterten EU zu informieren.


Hierzu laden rund 150 Veranstaltungen mit einem abwechslungsreichen Programm ein: Geboten werden Vorträge und Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Lesungen, Filme und Kinderprogramme. Diese einzigartige Vielfalt ermöglicht es Ihnen, Osteuropa in seiner ganzen Bandbreite kennen zu lernen und für sich neu zu entdecken.

Unser besonderer Dank gilt den teilnehmenden Institutionen für ihre Kreativität und ihren Einsatz sowie der EU-Vertretung in München und der URBIS FOUNDATION, Stiftung für Umwelt und internationale Solidarität für ihre finanzielle Unterstützung.

Stellen Sie sich Ihr ganz persönliches Programm für die Woche zusammen und bekommen Sie Lust auf Europa!

Ihre

münchner kultur GmbH

 Forschungsverbund  
Ost- und Südosteuropa

Als Global Player ist MAN schon lange in Mittel- und Osteuropa aktiv. Die EU-Erweiterung macht dieses Engagement noch interessanter: Hier liegen Zukunftsmärkte direkt vor unserer Haustür.

[www.man.de](http://www.man.de)



MAN Aktiengesellschaft · Ungererstr. 69 · 80805 München

OSTEUROPA WOCHE 3

# Anzeige München Ticket

bitte PDF einsetzen



## GRUSSWORT

Der 1. Mai 2004 wird in die Geschichtsbücher als ein historischer Tag für Europa eingehen. Nach Jahren sorgfältiger Vorbereitungen, Verhandlungen und nachdem die künftigen Mitgliedstaaten einen bewundernswerten Reform- und Transformationsprozess durchlaufen haben, erleben wir die größte Erweiterung in der Geschichte der Europäischen Union. Davon werden viele Menschen in den alten und neuen Mitgliedstaaten profitieren, sowohl in wirtschaftlicher als auch in kultureller Hinsicht.

Aber mit dem Beitritt ist der Prozess des Zusammenwachsens der alten und neuen Mitgliedstaaten noch nicht abgeschlossen. Auf beiden Seiten herrscht noch viel Unwissen übereinander, das schnell zu Misstrauen führt. Deswegen ist jede Initiative hoch willkommen, die zu gegenseitigem Kennenlernen, mehr Wissen über die neuen Nachbarn und damit zu mehr Dialog und Vertrauen führt. Nur wer andere Länder, ihre Mentalität, Märkte und vor allem ihre Menschen kennt, kann die Chancen des neuen größeren Binnenmarktes und seiner Freiheiten auch nutzen.

Die Osteuropa-Woche mit ihren zahlreichen Veranstaltungen leistet zu diesem Prozess einen wichtigen Beitrag. Den Initiatoren und zahlreichen Veranstaltern sei dafür im Namen der Europäischen Kommission herzlich gedankt!



Jochen Kubosch  
Leiter der Vertretung der Europäischen  
Kommission in München

Von der anstehenden EU-Osterweiterung ist München allein geografisch gesehen ganz besonders betroffen: Metropolen wie Budapest und Prag liegen für uns näher als so mancher Urlaubsort am Mittelmeer. Mit dem Beitritt von zehn mittel- und osteuropäischen Ländern zur Europäischen Union rücken ab 1. Mai unsere Nachbarn auch politisch und wirtschaftlich näher. Für München als Exportstadt eröffnet das große Chancen, es birgt aber auch neue soziale Herausforderungen.

Die Osteuropa-Woche vom 2. bis 9. Mai mit ihren 150 Veranstaltungen bietet eine hervorragende Gelegenheit, die neuen EU-Mitglieder in ihrer ganzen Bandbreite kennen zu lernen. "Europa kommt – wir gehen hin" lautet das Veranstaltungsmotto und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Münchnerinnen und Münchner dieser Aufforderung nachkommen würden.



Christian Ude

Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt München

Die Bayerische Staatsregierung hat sich von Anfang an zur Erweiterung der EU bekannt und sich stets dafür engagiert, Ost- und Westeuropa zusammen zu führen. Die Osterweiterung der EU ist eine politische, wirtschaftliche und kulturelle Notwendigkeit, zu der es keine Alternative gibt. Gleichzeitig bietet sie die Chance zur langfristigen Sicherung von Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand in ganz Europa und trägt damit wesentlich zur Stabilität unseres Kontinents bei. Die Überwindung der Teilung Europas liegt auch im Interesse Bayerns, das von einer Randlage politisch und ökonomisch wieder ins Zentrum Europas rückt. Der Staatsminister für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Staatskanzlei und der Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst freuen sich, dass die Initiative des bayerischen Forschungsverbands Ost- und Südosteuropa (FOROST) eine lebendige Osteuropa-Woche zu veranstalten, von der Münchner Kultur GmbH aufgegriffen wurde. Vertrauen als Voraussetzung wirtschaftlicher und sozialer Integration basiert auf Erleben. Nutzen Sie in diesem Sinne die Woche und begrüßen Sie mit uns unsere neuen Partner.



Eberhard Sinner

Bayerischer Staatsminister für  
Europaangelegenheiten und regionale  
Beziehungen



Dr. Thomas Goppel

Bayerischer Staatsminister für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst

- 3 Editorial  
 5 Grußwort Jochen Kubosch  
 6 Grußwort OB Christian Ude  
 7 Grußwort Eberhard Sinner und Dr. Thomas Goppel  
 12 Legende  
 13 Historie der EU  
 14 Länderbeschreibungen  
 18 Literarische Vielfalt des Osten  
 88 Index nach Sparten  
 94 Impressum

## 2.Mai Sonntag

- 19 EUROPA-HIGHNOON IM BR  
 20 Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Osteuropawoche  
 20 Matinée „Meditations“ – Jazz-Improvisationen  
 20 „Von den Träumen zur Wirklichkeit – der slowenische Weg in die Unabhängigkeit“  
 20 *Laudaukse kääksutajad*  
 21 Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“  
 21 „Zigeunerweise“  
 Zigeunermotive in der Klassik  
 21 *Zoran Predin & The Living Legends*

## 3.Mai Montag

- 23 Europäische Bewegungen und Begegnungen  
 23 „Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“

- 23 „Vor der Erweiterung.“ Politische Plakatkunst der Beitrittsländer  
 24 „Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten  
 24 Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau  
 24 Führungen durch den Ostlesesaal der Bayerischen Staatsbibliothek  
 25 „Die Welterbestätten Ungarns“  
 25 „Mitteleuropäische Metropolen“ - Fotoausstellung  
 25 „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“  
 26 „LICHT“ – Aquarelle und Photographien von *Piotr Pawel Maniurka*  
 26 Internationaler Mittagstisch  
 „East meets West“  
 26 „Spielend Osteuropa entdecken – Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“  
 27 *ErbyTheater: „Das Elefantenkind“*  
 27 „europe works“  
 27 Tag der offenen Tür des Instituts für Ostrecht München  
 28 Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung  
 28 Historische Photographien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 - 1918  
 28 „Der Zweite Weltkrieg als europäischer Erinnerungsort. Ostmittel- und osteuropäische Perspektiven“  
 29 „Schüler helfen Roma-Familien“  
 29 „Station Transition“: *Tina Smrekar & Jure Engelsberger* – Fotografie, Plakatkunst und Acrylbild  
 29 „Gewinnhoffnungen und

- Verlustängste – Europäisierung als Teil der Globalisierung“  
 30 „Jazz-Brücke Prag-München 2004“  
 30 „Die Rückkehr des Hooligans“ – Lesung mit *Norman Manea*  
 30 „Wie ist Europa zur Gemeinschaft geworden? – Die Geschichte der EU“  
 31 AEGEE & TUMI Café International

## 4.Mai Dienstag

- 32 *Martin Kollar* – „Eastern Europe“  
 32 „Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter... auf den Spuren alter und neuer Geschichte“  
 33 Lehrerfortbildung  
 33 „Ein Schuljahr im europäischen Ausland. Interkulturelles Lernen für eine europäische Zukunft.“  
 33 Buchpräsentation: „Europa – ein Thema für Kinder“  
 34 Puppentheater *Bábszínház*  
 34 „2004 – Aufbruch für Europa“  
 35 „Projekt Europa – Die EU zwischen Integration und Kooperation“  
 35 *Teatr Przychodny: „Uczta“*  
 36 Vortrag: „Die Europaerweiterung als kulturelles Erfordernis“  
 36 „Ortszeit Warschau“ – Lesung mit *Anna Bolecka* und *Dawid Bienkowski*  
 37 *Jolanta* und *Jon: „Frédéric Chopin – Poesie und Passion“*  
 37 *Tomasz Stanko Quartett*  
 38 Tschechische Filmwoche: „Pupendo“  
 38 „Deutsch-tschech. Beziehungen und die gemeinsame Zukunft in der EU“

- 38 EUROPAMUSICALE:  
*Cyprien Katsaris*  
 39 *Ivan Moravec*  
 39 *Virtual Intercourse* – Live Concert  
 39 „Beitrittslyrik“

## 5.Mai Mittwoch

- 43 Alumni-Forum Osteuropa  
 43 „europe works“  
 44 Internationaler Tag der FH München  
 44 „Spiele(n) in Europa mit dem Jahrmart Europa“  
 44 „Europa wird größer“  
 46 *ErbyTheater: „Das Elefantenkind“*  
 46 „Märkte und Möglichkeiten: MITTEN IN EUROPA – Berufschancen für Studierende in den neuen EU-Ländern“  
 46 „Web-basiertes Lernen – ein (ost-)europäisches Forschungsprojekt stellt sich vor!“  
 47 „Biofluid Mechanik – ein interdisziplinäres Forschungsgebiet mit großer Zukunft!“  
 47 „Das Wissenschaftsportal Virtuelle Fachbibliothek Osteuropa: eine Einführung“  
 48 „Die EU ist erweitert – und was bedeutet das für die bayerischen Arbeitsmärkte?“  
 48 *Jörg Steinleitner: „Sewastopol Sekond Hend“* (Autorenlesung)  
 48 „Station Transition“:  
 Neue slowenische Literatur  
 49 „Menschenhandel entsteht in Deutschland – zu Menschenhandel,

- Zwangsarbeit und Zwangsprostitution zwischen Osteuropa und Deutschland heute" 57  
 49 Polnische Plakatkunst 57  
 49 „Hungaricum in Bayern“ 57  
 50 „Erlebnisse und Geschichten aus Europas Osten“ – ein Erzählabend 58  
 50 Fotoausstellung von *Grzegorz Drygala* 58  
 50 Konzert *Robotabikok* 58  
 51 Diskussionsabend – „EU und ihre Nachbarn“ 58  
 51 EUROPAMUSICALE: *Danubia Jugend Sinfonieorchester* 58  
 51 Tschechische Filmwoche: „Nuda v Brně – Bored in Brno“ 58  
 52 „Station Transition“: *Melodrom* – Konzert mit VJ-DJ-Session 58

## 6.Mai Donnerstag

- 55 Wissenschaftliche Tagung: „Mitgliedschaft und sonstige Beziehungen der osteuropäischen Staaten zur EU – neue rechtliche Probleme.“ 60  
 55 „1.Mai 2004 – ein bedeutendes Ereignis für die Jugend in Europa!“ 60  
 56 „Die Europawahl und die Erweiterung“ 60  
 56 *ErbyTheater*: „Das Elefantenkind“ 60  
 56 „Test the Ost“ – Länderpräsentationen mit internationalen Spezialitäten 60  
 56 Podiumsdiskussion: „Europas Grenzen. Der Streit um die Zugehörigkeit der Türkei zu Europa“ 60
- 57 „Der Brückenmann“ 57  
 57 „Ethnische Minderheiten und die EU-Osterweiterung“ 57  
 57 „Aktienmärkte der osteuropäischen Beitrittsländer – Chance oder Risiko?“ 57  
 58 „Station Transition“: Neuer slowenischer Film 58  
 58 Autorenlesung *Stefan Raile*: „Die gehenkten Puppen“ 58  
 58 „Zum Verhältnis von Kirche und Staat in Tschechien- Abendvortrag und Diskussion mit *Kardinal Vlk*“ 58  
 59 Lesung: „Raum, Kultur und historische Erinnerung in Polen“ 59  
 59 „Forum International: Das Europa der 25: Vertrauen als Basis für Integration und Entwicklung“ – eine Diskussionsrunde anlässlich der Münchner Osteuropa Woche 59  
 60 „Archäologie live: die Achse München – Poznan“ 60  
 60 „Die Grenze, die unter meinen Füßen wandert...“ – Lesung mit *Apti Bisultanov* und *Otto Tolnai* 60  
 60 Jazzband *Quintessenz* 60  
 61 Tschechische Filmwoche: „Kruté radosti – Cruel Joys“ 61  
 61 Reihe des unabhängigen polnischen Films 61  
 61 Jáchym Topol liest aus seinem neuen Roman „Nachtarbeit“ 61  
 62 „Von Tschaikowsky bis Suchoň“ 62  
 62 Musikakademie Franz Liszt 62  
 63 *oktopus ensemble* – Konzert vier: „modern!?“ 63  
 62 *Anima Sound System* – Liquid Funk and Broken Beats 62








- 63 „Happy East-er“ – Willkommensparty des Internationalen Universitätsclubs 78  
 63 Internationaler Vorleseabend „Go Ost“ 78

## 7.Mai Freitag

- 68 Kinderkino: „Krabat“ 78  
 68 Vortrag von Frau Doc. Ph. Dr. Lenka Rovná Csc., Prag: „The Convention and the Czech Perspective on the Draft of the Constitution for Europe“ 78  
 69 Tag der Europäischen Sprachen / „SprachDuo“ 78  
 69 „Modetheater“ 78  
 69 „Die Nacht der tschech. Literatur“ 78  
 70 EUROPAMUSICALE: *Tartini Quartett* 78  
 70 Tschechische Filmwoche: „Bolero“ 78  
 70 Film „Kolya“ 78  
 71 „Station Transition“: „Cesta – The Way“ von *Martina Doboš*, Contemporary Dance 78  
 71 „AEGEE Night Party ... ganz Europa rockt“ 78
- 78 Tschechische Filmwoche: „Cert ví proč? – The devil knows why“ 78  
 78 Ungarisches Kulturfestival 78  
 78 Osteuropaparty 78  
 79 W.A. Mozart: „Krönungsmesse“ 79  
 79 Die jungen Stars der slowakischen Klassik-Szene 79  
 79 Die Münchner Osteuropa Woche auf M 94,5 [ letten lounge ] 79  
 80 Tschechische Filmwoche: „Jedna ruka netleská – One hand can't clap“ 80  
 80 Chor *Noorus* 80  
 81 Die Europa Tram 81

## 9.Mai Sonntag

- 84 Fußballspiel zwischen den Parlamentsmannschaften Ungarns und Bayerns im Zeichen des „Deutschen Wunders von Bern 1954“ 84  
 84 „Fragen und Antworten zur Christlichen Wissenschaft“ 84  
 84 Matinée: „Begegnung mit Dvořák und Chopin“ 84  
 84 Musik der Moderne „Punkt 11“: *oktopus ensemble* 84  
 85 Podiumsdiskussion: „Welche Erinnerung braucht Europa? – Auf der Suche nach einer gemeinsamen Geschichte“ 85  
 85 Jazz-Dämmerschoppen 85  
 85 Tschechische Filmwoche: „Kravá“ 85  
 86 Tschechische Filmwoche: „Mestečko – Small Town“ 86  
 86 *Ferenc Snetberger Trio* 86

Kunst / Ausstellungen	
Musik / Tanz	
Literatur	
Film / Theater	
Wirtschaft / Politik	
Geschichte / Religion	
Kinder / Jugendliche	

Estland	
Lettland	
Litauen	
Polen	
Slowakei	
Slowenien	
Tschechische Republik	
Ungarn	
Europa	

### Europa auf dem Weg zur Einheit in Vielfalt

Europas Geschichte ist durch viele Kriege geprägt. Mit der Schaffung der EU sollen sie endgültig der Vergangenheit angehören. Dazu müssen Ängste und Vorurteile abgebaut, Vertrauen und gemeinsame Identität geschaffen werden. Was zwischen den einst verfeindeten Staaten Deutschland und Frankreich möglich war, kann auch mit den Ländern Osteuropas Wirklichkeit werden.

1945 endet einer der grausamsten Kriege der Weltgeschichte.

1950 erklärt der französische Außenminister R. Schuman: „Europa lässt sich nicht mit einem Schlage herstellen Es wird durch konkrete Tatsachen entstehen“. In diesem Sinn machen Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande den ersten Schritt zu einer politischen Einheit Europas. Mit der „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ EWG (später EG) legen sie 1957 den Grundstein für die Europäische Union.

1973 treten Dänemark, Großbritannien und Irland in einer ersten „Norderweiterung“ der EG bei.

1981 rundet Griechenland die EG-Mitglieder auf zehn auf, und 1986 ist mit dem Beitritt von Portugal und Spanien auch die „Süderweiterung“ der Gemeinschaft vollendet.

1993 tritt der Vertrag von Maastricht in Kraft. Damit wird aus der Wirtschaftsgemeinschaft EG die politische Gemeinschaft EU. Die Grundsteine für gemeinsame Währung und Außenpolitik werden gelegt.

1995 treten Österreich, Finnland und Schweden der EU bei.

Der Weg zu einem gemeinsamen Europa war und ist von einer stetigen Suche nach Ausgleich zwischen arm und reich, groß und klein geprägt. Immer aber konnten tragfähige Kompromisse gefunden werden.

Am 1. Mai 2004 wird die Gemeinschaft um zehn neue Länder vergrößert. Nachbarn rücken näher. Mit der „Osterweiterung“ geht Europa einen weiteren großen Schritt in Richtung auf dauerhaften europäischen Frieden.

(Quelle: FOROST)

## DIE „NEUEN“ STELLEN SICH VOR

Quelle: Texte von Münchner Studenten aus den jeweiligen Ländern.  
Alle Länder-Daten: Auswärtiges Amt



### ESTLAND

Das nördlichste der neuen Mitglieder der Europäischen Union hat knapp eineinhalb Millionen Einwohner und ist ungefähr so groß wie Niedersachsen. Ein Internet-Zugang ist in diesem Technologie begeisterten Land zum Bürgerrecht erhoben worden und fast jeder zweite Este ist bereits online. Kontrastprogramm dazu: die estnische Leidenschaft für Volkslieder, mit denen sie auch lautstark gegen das Sowjetregime ansangen. Das berühmte Sängerfestival in Tallinn, eine traumhaft schöne Landschaft, viel frischer Fisch und ein kühles Bier sind gute Gründe, dieses europäische Nordlicht zu besuchen. Die 1.521 estnischen Inseln gelten noch als Geheimtipp . . .

**LÄNDERNAME** Eesti Vabariik **GRÖSSE** 45.227 qkm **HAUPTSTADT** Tallin  
**BEVÖLKERUNG** 1.364.000 **LANDESSPRACHE** Estnisch (offizielle Sprache) und in verschiedenen Regionen teils Russisch



### LETTLAND

Der Leitsatz der modernen Gesellschaft, dass alles schneller und effizienter funktionieren muss, diktiert seit 13 Jahren auch das neue Zeitalter Lettlands. Doch auf eine wunderbare Weise lassen sich Modernität und Tradition in diesem kleinen baltischen Staat vereinbaren. Abgesehen von dem Reichtum an Volksfesten und Festivals verzaubert Lettland mit unberührter Natur und einem 494 km langem Strand. Der Jugendstil in der Hauptstadt und die unzähligen Schlösser Lettlands bieten Ihnen eine atemberaubende Reise in die Geschichte.

**LÄNDERNAME** Latvijas Republika **GRÖSSE** 64.597 qkm **HAUPTSTADT** Riga  
**BEVÖLKERUNG** 2,355 Mio. **LANDESSPRACHE** Lettisch (Staatssprache), Russisch weit verbreitet

## LÄNDERBESCHREIBUNGEN



### LITAUEN

An Litauen lässt sich Vieles entdecken, was für ein gemeinschaftliches Europa zentral ist. Allerorten stößt man auf Zeugnisse einer Symbiose verschiedener Völker, Religionen und Kulturen. So überrascht die Hauptstadt Vilnius durch ihren pastellfarbenen Barock inmitten nordischer Wälder. Würde in den Straßencafés nicht Bier und Röstbrot gereicht, könnte man sich in Italien wähen. Vom Vielvölkerstaat ist zwar nicht mehr viel geblieben, doch die Städte geben sich immer noch polyglott. Polnisch und Russisch sind überall zu hören und für die selbstbewusste Jugend sind Englisch oder Deutsch längst selbstverständlich. Außerdem bedeutet auch die Weite unberührter Natur ein unschätzbares Kapital für Litauen.

**LÄNDERNAME** Lietuvos Respublika **GRÖSSE**: 65.000 qkm **HAUPTSTADT** Wilna (Vilnius)  
**BEVÖLKERUNG** 3,69 Mio. **LANDESSPRACHE** Litauisch



### POLEN

Mit einer Fläche größer als Italien ist Polen der Riese unter den neuen europäischen Nachbarn. Auch große Weltbürger hat dieses Land hervorgebracht: Roman Polanski, Frédéric Chopin, den Papst oder auch Marie Curie. Die gegenwärtige Außenministerin, Danuta Hübner, kam aus den USA in ihre Heimat zurück. Polen zeichnet sich gleichermaßen durch wunderschöne Landschaften wie auch durch alte Stadtkulturen aus. An der polnisch-weißrussischen Grenze, nahe Białystok, erstreckt sich einer der letzten Urwälder Europas, wo inzwischen sogar wieder Wisente und Wölfe heimisch sind. Zu den schönsten Städten Polens zählt neben Warschau, Danzig, Posen und Breslau vor allem Krakau mit einem der größten mittelalterlichen Marktplätze Europas.

**LÄNDERNAME** Rzeczpospolita Polska **GRÖSSE**: 312.678 qkm **HAUPTSTADT** Warschau  
**BEVÖLKERUNG** 38,61 Mio. (2002) **LANDESSPRACHE** Polnisch





### SLOWAKEI

Von der Donauebene über die Westkarpaten bis hin zur ukrainischen Grenze im Osten erstreckt sich die Slowakei. Die Region zeichnet sich landschaftlich nicht nur durch die Weiten unberührter Natur, die heißen Quellen und Thermalbäder oder die vielen idyllischen Bilderbuch-Dörfchen und Burgen aus. Urlaubsziel Nummer Eins ist die Hohe Tatra mit ihren Bergseen und ihren urtümlichen Bewohnern, den Braunbären – ein Paradies, das seinesgleichen sucht. Der Besucher wird hier in aller Freundschaft empfangen und mit Köstlichkeiten der deftig-herzhaften Küche verwöhnt. Von sich Reden machte die Republik im Jahre 2002, als sie sich den Eishockey-Weltmeistertitel holte. Wussten Sie eigentlich, dass Andy Warhol Slowake war?

**LÄNDERNAME** Slovenská Republika **GRÖSSE** 49.030 qkm **HAUPTSTADT** Bratislava (Pressburg) **BEVÖLKERUNG** 5,379 Mio. (Mai 2001) **LANDESSPRACHE** Slowakisch



### SLOWENIEN

Das kleinste der mittel- und mitteleuropäischen EU-Beitrittsländer zeichnet sich sowohl durch eine geographische als auch kulturelle Vielfalt aus. Während im Norden die Alpen zum Bergsport einladen, lockt im Süden das Adriatische Meer mit mediterranem Lebensgefühl. Im Osten hingegen eröffnet sich mit der Pannonischen Tiefebene eine mitteleuropäische Landschaft mit Weinbergen und alten Wassermühlen. Ebenso reichhaltig präsentiert sich die lebhafte kulturelle Landschaft. Schon 1991 löste sich Slowenien aus dem sozialistischen Staatenbund Jugoslawien und wurde zu einer autonomen und demokratischen Republik, die sich zu einem prosperierenden Wirtschaftsland entwickelte.

**LÄNDERNAME** Republika Slovenija **GRÖSSE** 20.273 qkm **HAUPTSTADT** Ljubljana (Laibach) **BEVÖLKERUNG** 1.995.718 (Juni 2002) **LANDESSPRACHE** Slowenisch



### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Tschechien, dessen bekannteste Exportschlager das gute Bier und die schönen Märchenfilme sind, hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Urlaubsziel entwickelt: Das Riesengebirge erfreut sich als neues europäisches Wintersportparadies großer Beliebtheit. Die vielen Seen und Burgen laden auch im Sommer zum Erholen ein. Die Hauptstadt Prag, in der sich die Musik- und Kunstszene aus Ost und West trifft, ist mit ihren goldenen Kuppeln und vielen Türmen in der ganzen Welt bekannt. Und die Tschechen selbst? Sie lieben Schwejk und Kneipengespräche, deftiges Essen und Eishockey – und werden als Geheimfavorit bei der Fussball-EM in diesem Sommer gehandelt !

**LÄNDERNAME** Česká Republika **GRÖSSE** 78.866 qkm **HAUPTSTADT** Prag **BEVÖLKERUNG** 10,28 Mio. **LANDESSPRACHE** Tschechisch



### UNGARN

Paprika und Puszta – letztere gehört inzwischen zum Weltkulturerbe – sind noch immer Kennzeichen dieses weiten Landes, in dem die Einwohner sich eine Fläche teilen, die so groß ist, wie Bayern und Hessen zusammen. Weniger bekannt ist die ungarische Leidenschaft für orientalische Dampfbäder, die sich aus den über 100 heißen Quellen des Landes speisen und die Liebe zum gemeinsamen Tanz. Über Ungarn begann der „Auszug aus dem sozialistischen System“ und der gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbau des Landes wurde in den 90er Jahren schnell und konsequent vorgenommen. Die Beziehungen zwischen Ungarn und Bayern haben eine lange Tradition und werden sicherlich nicht nur im Tourismus in den nächsten Jahren eine starke Wiederbelebung erfahren

**LÄNDERNAME** Magyar Köztársaság **GRÖSSE** 93.000 qkm **HAUPTSTADT** Budapest **BEVÖLKERUNG** 10,15 Mio. (Jan. 2003) **LANDESSPRACHE** Ungarisch



## LITERARISCHE VIELFALT DES OSTENS

Die Münchner Buchhandlungen bieten während der **Münchner Osteuropa Woche** auf Themen-Tischen eine große Palette an Belletristik und Sachbüchern an.

In der **Dombuchhandlung, Frauenplatz 14a**, können Sie sich über die osteuropäische Orthodoxie informieren, die Filialen der Buchhandlung **Hugendubel (z.B. am Marienplatz)** präsentieren Bücher aus dem relevanten aktuellen Programm und die Buchhandlung **Lehmkuhl, Leopoldstr. 45**, setzt ihren Schwerpunkt in Belletristik ost-europäischer Autoren sowie Politik und Zeitgeschichte.

1/2 Seite

Anzeige Ungarisches Institut

Bitte PDF einsetzen

Sonntag

02. MAI

## EUROPA -HIGHNOON IM BR

Öffentliche Veranstaltungen  
aus Anlass der EU-Erweiterung



### STUDIO 1, Bayerischer Rundfunk, Rundfunkplatz 1 „Die EU der 25: Weltmacht oder Sanierungsfall? Podiumsdiskussion zur Zukunft der Europäischen Union nach der Erweiterung“

(In Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft München)

Eine erweiterte Europäische Union gewinnt nach den Vorstellungen der Architekten dieser Erweiterung deutlich an wirtschaftlicher und politischer Stärke. Die Freude über eine allmähliche Realisierung des gemeinsamen europäischen Projekts wird jedoch durch vielerlei Befürchtungen getrübt: Welche neuen Lasten bringt uns die Erweiterung? Steht die „EU der 25“ demnächst auf der Basis einer effektiven Europäischen Verfassung oder bleibt sie durch nationale Einzelinteressen blockiert?

#### Podiumsgäste

GERNOT ERLER, MdB, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Prof. JÜRGEN MEYER, Mitglied des EU-Verfassungskonvents

DORIS PACK, Mitglied des Europäischen Parlaments

EBERHARD SINNER, MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei

Dr. MARTIN W. HÜFNER, Chefvolkswirt der HVB-Group

Moderation Henryk Jarczyk, BR **Beginn** 12.00 Uhr **Ende** ca. 13.30 Uhr

### STUDIO 2

Wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt ...

**Europa für Kinder und Jugendliche (In Kooperation mit PRIX-JEUNESSE, Kinderfunk BR, Nachrichtenredaktion BR, Schulfunk)**

Ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche, die schon immer mehr über Europa wissen wollten. Mit einer Auswahl von prämierten Fernseh-Sendungen aus den neuen EU-Ländern, Radiomachern der Kindernachrichten und Quizspielen mit tollen Preisen. Moderation: Willi Weitzel **Beginn** 12.00 Uhr **Ende** 17.00 Uhr

### FOYER

**Treffpunkt Europa, Länderpräsentation und kulinarische Spezialitäten**

**(In Kooperation mit den Generalkonsulaten)**

Eine Informationsbörse der neuen EU-Mitglieder. Kurioses und Wissenswertes nicht nur aus Politik und Wirtschaft. **Beginn** 12.00 Uhr **Ende** 17.00 Uhr



### St. Markuskirche, Gabelsbergerstr. 6

#### Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Osteuropawoche

Das evangelische Dekanat München und die katholische Erzdiözese München-Freising laden anlässlich der Münchner Osteuropawoche zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 2. Mai 2004 um 17 Uhr in der St. Markuskirche ein. Bischöfin *Jana Silero-vá* aus Olomouc von der Tschechoslowakisch Hussitischen Kirche wird die Predigt halten. Die Leitung des Gottesdienstes liegt bei Stadtdekan *Hans Dieter Strack* und Dom-pfarrer Monsignore *Wolfgang Huber*. **Beginn** 17 Uhr



### Kleine Komödie – Foyer, Maximilianstr. 47

#### Matinée „Meditationen“ – Jazz-Improvisationen



Anlässlich des Beitritts Polens in die EU bestreitet der polnische Saxophonist und Flötist *Leszek Zadlo*, Professor am Richard-Strauss-Konservatorium in München, zusammen mit *Prof. Jan Jarczyk* am Piano eine Europa-Tournee: „Selten hört man heutzutage noch Jazz-improvisationen von solcher, nicht nur konzeptioneller, sondern auch emotionaler Geschlossenheit (...)“ (Süddeutsche Zeitung)  
**Uhrzeit** 12-14 Uhr **Eintritt** 10 € (VVK 8 €) **Veranstalter** Gesellschaft zur Förderung der Deutsch-Polnischen Verständigung e.V.



### Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10

#### „Von den Träumen zur Wirklichkeit – Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“

Auf der sonnigen Seite der Alpen liegt ein kleines, wunderschönes Land: Slowenien. Jahrhunderte lang bewahrte das slowenische Volk unter Fremdherrschaft seine eigene Identität, Kultur und Sprache. Heute ist Slowenien unabhängig und Mitglied der EU. Ein Traum verwirklichte sich. Der Urheber der Ausstellung, *Prof. France Dolinar* aus Ljubljana, bietet am 2. Mai um 19 Uhr eine Führung an. **Öffnungszeiten** 2.– 9. Mai, tgl. 9 bis 20 Uhr **Eintritt** frei



### Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn

#### Laudaukse kääksutajad (Barn door Squeakers)

*Laudaukse kääksutajad* – das sind *Maria*, *Evelyn*, *Katrin* und *Kairi*. Vier estnische Frauen, die seit einigen Jahren gemeinsam musizieren. Sie präsentieren die älteste und originärste Art der estnischen Volksmusik, die gereimten Lieder (estnisch „regilaulud“), deren Darbietung von den Persönlichkeiten der vier Sängerinnen geprägt ist. Der Gesang wird stellenweise durch Musikinstrumente wie Trommel, Dudelsack, Maul-

trommel und Flöte unterstützt. Ende 2003 erschien ihre erste CD „Uhtelaulmine“ („Zusammensingen“). **Uhrzeit** 17 bis 19 Uhr, Einlass nur mit Eintrittskarte, **tel. Voranmeldung** unter 089 / 46 23 14 30 **Infos** [www.zone.ee/laudaks/eng.htm](http://www.zone.ee/laudaks/eng.htm)



### Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn

#### Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“

In der Ausstellung „Das Estland der Gutshöfe“ werden Bild- und Texttafeln mit ausführlichen Informationen über unterschiedliche Zeitperioden deutschbaltischer Kultur in Estland gezeigt. Landschaftsaufnahmen der zahlreichen Moore in Estland präsentiert der estnische Fotograf *Tiit Leito*. **Eröffnung** 2. Mai um 17 Uhr **Besichtigung** vom 3. bis 9. Mai nach **tel. Voranmeldung** unter 089 / 46 23 14 30



### Gasteig, Carl-Orff-Saal, Rosenheimer Str. 5

#### „Zigeunerweise“ – Zigeunermotive in der Klassik



Ungarische Zigeuner inspirierten mit ihrer Virtuosität und Improvisationskunst viele europäische Komponisten. Das osteuropäische *Milander-Quartett* präsentiert mit dem „Zigeunertrio“ von Haydn, einer Auswahl der „Ungarischen Tänze“ von Brahms, Liszts „Ungarische Rhapsodie“, Sarasates „Zigeunerweise“ u. a. eine repräsentative und beeindruckende Auswahl an ungarisch beeinflussten Werken. Durch ihre packende Interpretation und offensichtliche Spielfreunde gelingt es den vier virtuos Musikern, den außergewöhnlichen Flair dieser Musik und ihre Energie auf das Publikum zu übertragen! **Beginn** 19.30 Uhr **Eintritt** 20 / 24 / 29 € (zzgl. VVK) **Karten** bei München Ticket Tel. 089 / 54 81 81 81 **Veranstalter** Kulturgipfel GmbH **Infos** [www.kulturgipfel.de](http://www.kulturgipfel.de)



### Hotel Bayerischer Hof Night Club, Promenadeplatz 2-6

#### Zoran Predin & The Living Legends

*Zoran Predin* ist einer der berühmtesten Liedermacher und Sänger aus Slowenien. Bekannt geworden ist er mit Liedern, die eine Mischung aus Pop, Ethno und Rock bilden sowie als Komponist für Theater- und Filmmusik. 2003 gründete *Zoran Predin* die Band The Living Legends, mit der er seine Best of Gipsy-Swing-Songs sowie Stücke aus ihrem ersten gemeinsamen Album „Strup za punce“ zum Besten gibt. **Einlass** 20 Uhr **Beginn** 21 Uhr **Infos und Karten** 089 / 21 20 99 4, [www.predin.com](http://www.predin.com)



Landeshauptstadt  
München

## München Information

im Rathaus am Marienplatz



München Ticket  
Telefon: (089) 54 81 81 81

Fremdenverkehrsamt  
Telefon: (089) 233-302 72

Stadt-Information  
Telefon: (089) 233-96 96 0

**Geöffnet**  
**Montag bis Freitag**  
**10 – 20 Uhr**  
**Samstag 10 – 16 Uhr**

Montag

03. MAI



**Gasteig, Rosenheimer Str. 5**

### Europäische Bewegungen und Begegnungen



Im Münchner Gasteig, dem Begegnungszentrum von Menschen und Kulturen, ist im 1. Stock Foyer Ostkarée ein zentraler Info-Point eingerichtet, wo Sie sich zu den Ländern der Erweiterungs- runde ebenso wie zu den einzelnen Veranstaltungen informieren können, die während der Woche in und um München angeboten werden. Wer sich intensiver mit Geschichte und

Kultur der neuen Beitrittsländer beschäftigen möchte, findet über die *Virtuelle Fachbibliothek Osteuropa* ([www.vifaost.de](http://www.vifaost.de), siehe S. 47) den Zugang zu wissenschaftlichen Informationen aus und über Osteuropa. Einen weiteren wichtigen Aspekt behandelt „Ethnodoc“, als Datenbank für die Minderheitenprobleme im östlichen Europa. Das interaktive Fragespiel „Xenophilia“ bietet die Möglichkeit Ihre Fremdenfreundlichkeit zu testen. Schauen Sie vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa! **Öffnungszeiten** 10 bis 18 Uhr **Veranstalter** FOROST – Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa in Zusammenarbeit mit Gasteig München GmbH **Infos** [www.forost.de](http://www.forost.de), [www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)



**BAYHOST**

### „Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“

BAYHOST - Das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa – stellt im Rahmen einer Europa-Woche an den Universitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, Passau, Regensburg und Würzburg die neuen EU-Partner in den Fokus zahlreicher Veranstaltungen. **Programm auf** [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de) (unter „Aktuelles“) **Eintritt frei, Veranstalter** BAYHOST (Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa) **Infos** 0941/94 35 04 6, [info@bayhost.de](mailto:info@bayhost.de)



### Osteuropa-Institut, Bibliothek, Scheinerstr.11

#### „Vor der Erweiterung“. Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern

Die rasante Entwicklung der letzten Dekade lässt oft vergessen, dass die politische Ausrichtung Osteuropas noch vor zwanzig Jahren Richtung Sowjetunion ging. Nicht Westbindung und Wirtschaftsunion waren die Ziele dieser Länder, sondern die Völkereundschaft mit den sozialistischen Brüdern und der antimperialistische Kampf standen auf der politischen Agenda. Begleitend zur Podiumsdiskussion „Nach der Erweiterung ist vor der Erweiterung“ (siehe S. 76) stellt das Osteuropa-Institut Plakate aus den Beitrittsländern aus. **Öffnungszeiten** Mo, Mi, Fr 8 bis 17 Uhr, Di 8 bis 19 Uhr, Do 8 bis 20 Uhr **Eintritt frei, Infos** [www.oei-muenchen.de](http://www.oei-muenchen.de)



### Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9, 1. Stock, Raum 115 „Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten



Einen Einblick in die faszinierende Ästhetik und Funktionalität ländlicher Bautraditionen und Zimmermannskunst in Slowenien vermittelt die Ausstellung „Toplarji im Mislinja Tal – Slowenische Holzbauten“. Zwölf der bedeutendsten und ältesten

Toplarji, die aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen und jüngst zu historischen Kulturdenkmälern erklärt wurden, werden als originalgetreue Nachbauten im Maßstab 1 : 20 präsentiert. **Öffnungszeiten** 3. – 7. Mai 9 bis 16.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Berufsschule für Industrieelektronik München **Infos** 089 / 23 33 44 08



### Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16 Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau

Jährlich wächst der Bestand der Osteuropasammlung um rund 18.000 Bücher und Medien. In der Neuerwerbungs-schau zeigt sich die ganze Vielfalt des Bücherspektrums der Bibliothek. Wir zeigen Ihnen, was in der Osteuropa-Abteilung alles einläuft.

**Öffnungszeiten** vom 3. bis 7. Mai, 9 bis 17 Uhr **Eintritt frei**



### Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstraße 16 Führungen durch den Ostlesesaal

Der Ostlesesaal beherbergt die umfangreichen Handbibliotheken der Osteuropa- sowie der Orient- und Ostasienabteilung. Insgesamt stehen dem Besucher dort knapp 50.000 Bände, meist Nachschlagewerke, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften, etc. zur Verfügung. Wie funktioniert ein Lesesaalbetrieb, wie sind die Bücher aufgestellt und welche Recherchemöglichkeiten habe ich? Dies sind nur einige der Fragen, die auf dem Rundgang beantwortet werden sollen. **Öffnungszeiten** vom



3. bis 7. Mai, 16 bis 17 Uhr, **Eintritt frei**, **Veranstalter** Bayerische Staatsbibliothek **Infos** 089 / 28 63 82 42 9, [www.bsb-muenchen.de/presse.htm](http://www.bsb-muenchen.de/presse.htm)



### Kunstforum Arbellapark, Rosenkavalierplatz 16 „Die Welterbestätten Ungarns“

Die kommentierte Fotoausstellung zeigt die acht Stätten in Ungarn, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. In die Liste aufgenommen werden einzigartige künstlerische Leistungen sowie außergewöhnliche Ergebnisse biologischer und ökologischer Prozesse, die in der jeweiligen nationalen Umgebung unersetzliche Güter der ganzen Menschheit darstellen. **Öffnungszeiten** Mo-Fr 10 Uhr bis 19 Uhr, Mi 14 bis 19 Uhr, **Eintritt frei**, **Veranstalter** Ungarisches Institut München e. V. **Infos** [www.ungarisches-institut.de](http://www.ungarisches-institut.de)



### Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5 „Mitteleuropäische Metropolen“ – Fotoausstellung

Im Haus des Deutschen Ostens werden Bilder der Studienreise „Mitteleuropäische Metropolen“ (2003) des Fotografen *Erich Hemmel* gezeigt. Auf der Reiseroute, die etwa entlang der Außengrenze des ehemaligen habsburgischen Herrschaftsgebiets führte, lagen Prag, Breslau, Krakau, Tarnow, Lemberg, Tarnopol, Czernowitz, Kronstadt, Hermannstadt, Temeswar, Budapest und Wien. **Öffnungszeiten** Mo bis Do 10- 20 Uhr Fr 10 – 15 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Haus des Deutschen Ostens **Infos** [www.hdo.bayern.de](http://www.hdo.bayern.de)



### Christian Science Leseraum, Innere-Wiener-Str. 16 „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“

Spiritueller Heilen mit dem Buch „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy. Der Christian Science Leseraum lädt ein zur Information und zum Kennenlernen im individuellen Gespräch. Das Buch liegt u. a. in Polnisch, Tschechisch, Russisch und Griechisch auf. **Öffnungszeiten** Mo bis Fr 11 - 18.30 Uhr, Sa 11-13 Uhr **Veranstalter** Christian Science Leseraum **Info** 089 / 480 75 76



### Polnisches Kulturzentrum, Prinzregentenstr. 7

**„LICHT“ – Aquarelle und Photographien von Piotr Pawel Maniurka aus Oppeln**  
*Piotr Pawel Maniurka*, Preisträger des Schlesischen Kulturpreises Niedersachsens, beherrscht Malerei und Graphik ebenso wie Photographie und kann auf zahlreiche Ausstellungen in Polen, Italien und Deutschland – u.a. 2003 in der Erlanger Galerie KBW – verweisen. *Maniurka* ist seit 1984 Direktor des Diözese-Museums in Oppeln, Diözese-Denkmalenschutzpfleger und seit 1986 Mitglied der Europäischen Föderation der Kirchenmuseen. **Öffnungszeiten** Mo/Di und Do/Fr (bis 20. Mai) von 11 bis 17 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Generalkonsulat der Republik Polen – Kulturabteilung



### Mensa der Ludwig-Maximilians-Universität, Leopoldstr. 13

#### Internationaler Mittagstisch „East meets West“

Die Evangelische Studentengemeinde (ESG) an der LMU lädt ein zu Wissenschaft und Wissenswertem am Mittagstisch. Studierende und WissenschaftlerInnen aus der alten und neuen EU treffen sich zum Gespräch, Kontakt, Essen, Kaffeetrinken...

**Öffnungszeiten** 3. bis 7. Mai, 12 bis 14 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde an der LMU München **Infos** 0 89 / 33 99 72 30 [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de)



### Olympiapark, Roopsingh-Bais-Weg (Spielfläche am Bootsverleih)

**„Spielend Osteuropa entdecken – Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“**



An vier Tagen lädt der Verein „PA/Spielen in der Stadt e.V.“ Kinder und Familien zu einer Reise in die neuen EU-Länder ein. Dabei werden typische Spiele der einzelnen Länder, Musik, Märchen und Bräuche entdeckt. Stärkung finden die Reisenden dann in der Kulina-Bar. Live vor Ort wird die Gruppe von osteuropäischen „Reiseführern“ begleitet. **Uhrzeit** vom 3. bis 6. Mai vormittags Programm für Schulklassen (mit Anmeldung!), nachmittags offenes Programm für alle von 14.30 bis 18 Uhr, **Veranstalter** PA/Spielen in der Stadt e.V. **Infos** [www.spielen-in-der-stadt.de](http://www.spielen-in-der-stadt.de)



### Stadtbibliothek Harthof, Parlerstr. 74

#### ErbyTheater: „Das Elefantenkind“

#### (Ein Puppentheaterstück frei nach Rudyard Kipling)

In längst vergangenen Zeiten hatten Elefanten keine Rüssel, sondern nur kleine Knubbelnasen... Die Geschichte handelt von einem Elefantenkind, das die Neugierde nicht zu Hause hält und das sich darum auf eine Reise begibt. Trotz Schwierigkeiten findet es Antworten auf seine Fragen und löst das Geheimnis, wie es dazu kam, dass Elefanten heute lange Rüssel haben. Es spielen mit: Der kleine Elefant und seine Mutter, der Affe, die Mücke, der Papagei, der Vogel Strauß, das Krokodil sowie eine Erzählerin mit Trommelbegleitung. **Uhrzeit** 15 bis 16 Uhr **Eintritt frei** (kostenlose Platzkarten ab 19. April über Stadtbibliothek Harthof) **Infos** [www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)



### Euro-Trainings-Centre ETC e.V., Sonnenstr.12, 1.Stock

#### „europe works“

Die Europäische Akademie präsentiert die Wanderausstellung „europe works“, ein niederländisch-deutsch-österreichisches Projekt, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die Ausstellung soll Fremdenfeindlichkeit durch Darstellung des tatsächlichen Ausmaßes der durch die Erweiterung entstehenden Migration von Arbeitskräften vorbeugen. Ziel ist, die positiven, frieden- und wohlstandssichernden Aspekte der Erweiterung aufzuzeigen. **Öffnungszeiten** 3. und 4. Mai 15.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung **Infos** [www.etcev.de](http://www.etcev.de), [www.europe-works.org](http://www.europe-works.org), [www.europaesche-akademie.de](http://www.europaesche-akademie.de)



### AGFA-Gebäude, Tegernseer Landstraße 161

#### Tag der offenen Tür des Instituts für Ostrecht München

Sachkundige und Experten, 14 Länderreferate, eine gepflegte Bibliothek, vielzählige Publikationen und Forschungsprojekte, Kontakte zu Wissenschaft, Rechtspraxis, Wirtschaft und Politik in den Beitrittsländern: wir laden die Münchner zu einem Gespräch über das erweiterte Europa ein. Bei landestypischen Getränken und Gebäck stellt sich das Institut vor. **Öffnungszeiten** 16 bis 19 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Institut für Ostrecht **Infos** 089 / 28 67 74 21, [www.ostrecht.de](http://www.ostrecht.de)



### Mohr-Villa, Sitalistr. 73 – 75

#### Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung



Die ausgestellten Karikaturen behandeln das Thema der EU-Erweiterung in betont sarkastischen Darstellungen. Der ironische Blick über ein Jahrzehnt ungarischer Geschichte im Zeichen der Vorbereitung zum Beitritt gilt sowohl Ungarn als auch der EU. Die EU-Erweiterung wird durch die leichte, humorvolle Sichtweise der Künstler mit einer neuen, fröhlichen Perspektive bereichert. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung am 3. Mai um 17 Uhr lädt das Generalkonsulat der Republik Ungarn die Anwesenden zu einem kleinen Stehempfang ein. **Öffnungszeiten** 3.-9. Mai, Mo 17 bis 19, Di, Fr 10-15, So 15-17 Uhr sonst nach tel. Vereinbarung 089/32 4326 4 **Eintritt frei, Veranstalter** Generalkonsulat der Republik Ungarn und das Bayerisch-Ungarische Forum



### Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8

#### Historische Photographien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918

Die Ausstellung zeigt sehr schöne Motive aus Nordböhmen und dem Egerland. Städte und Landschaften, Arbeitsleben und Verkehr, aber auch das damals neue Phänomen der Freizeit sind die Themen der Bilder, die so einen anschaulichen Eindruck vom Leben in früherer Zeit vermitteln. **Öffnungszeiten** Eröffnung am 3. Mai, 18 bis 20 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, **Eintritt frei, Veranstalter** Sudetendeutsches Archiv **Infos** 089/48 00 03 30



### Ludwig-Maximilians-Universität,

#### Hauptgebäude, Senatssaal, Geschwister-Scholl-Platz 1

#### „Der Zweite Weltkrieg als europäischer Erinnerungsort.

#### Ostmittel- und osteuropäische Perspektiven“

Podiumsdiskussion mit Vertretern folgender Münchener Institute: Collegium Carolinum, Institut für Zeitgeschichte, Institut für die Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa, Osteuropa-Institut, Südost-Institut, LMU – Abteilung Geschichte Osteuropas und Südosteuropas. **Beginn** 19 Uhr, **Eintritt frei, Veranstalter** Ludwig-Maximilians-Universität, Abt. Geschichte Osteuropas und Südosteuropas



### RUMÄNIEN

#### Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstr. 17

#### „Schüler helfen Roma-Familien“

In eindrucksvollen Bildern dokumentiert der Film von *Astrid Güldemann* den dreiwöchigen Arbeitseinsatz Münchner Schüler in Rosia, einem kleinen Dorf in Rumänien. Zusammen mit den Roma-Familien setzten sie in Teamarbeit deren Wohnhäuser instand. Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit die Schüler zum Projekt zu befragen. **Uhrzeit** 19 bis 21.30 Uhr **Eintritt frei, Infos** 0 89 / 38 01 40 35



### Die Bank, Müllerstr. 42

#### „Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger – Fotografie, Plakatkunst und Acrylbild

Die Fotografin *Tina Smrekar* zeigt unter dem Titel „A Minute After“ Autoporträts, die den Betrachter dazu einladen, Autoerotik und Körperlichkeit „eine Minute danach“ zu reflektieren. In den „Urbanen Szenen der Neunziger“, den Acrylbildern des jungen Grafikdesigners, Malers und Musikers *Jure Engelsberger*, geht Punkmusik eine Synthese mit dem Rhythmus der Stadt ein. **Öffnungszeiten** Vernissage am 3.5. von 19 – 22 Uhr, 4 bis 8.5., 17 – 22 Uhr **Eintritt frei, Veranstalter** Station Transition (Südost-Institut und balkaNet) **Infos** [www.stationtransition.de](http://www.stationtransition.de)



#### Bengelische Stadtakademie München, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 2. Stock „Gewinnhoffnungen und Verlustängste – Europäisierung als Teil der Globalisierung“

Auf Seiten der alten wie der neuen EU-Länder sind Hoffnungen und Ängste wirtschaftlicher, kultureller, historischer und politischer Art gleichermaßen wirksam. Dieses Thema diskutieren auf dem Podium: *Mária Baranyi*, Generalkonsulin der Republik Ungarn in München, *Petr Brod*, Leitender Redakteur der tschechischen Redaktion der BBC, Prag, *Andrzej Wojtowicz*, Direktor des Polnischen Ökumenischen Rates, Warschau. Moderation: *Dr. Hans Jürgen Luibl*, Europabeauftragter der Evang. Kirchen in Europa. **Uhrzeit** 19 bis 21 Uhr **Eintritt** 6 €/erm. 5 € (kein VVK) **Veranstalter** Ev. Stadtakademie München in Kooperation mit der Ev. StudentInnengemeinde an der LMU und dem Ökumenereferat der Ev.-Luth. Kirche in Bayern **Infos** 0 89 / 54 90 270, [www.evstadtakademie.de](http://www.evstadtakademie.de)





**Carl-Orff-Saal, Gasteig, Rosenheimer Str. 5**  
**„Jazz-Brücke Prag-München 2004“**

I. Teil: „Violin Summit“ Sechs Jazzgeiger aus Prag und München treffen aufeinander an der „Schönen Blauen Moldau“ – ein musikalischer Leckerbissen!

II. Teil: Bavarian „First Herd“ Big Band München  
 Leitung: Harald Rüschenbaum

III. Teil: „Kentonmania“ Prag Eine der weltweit größten Big Bands. Leitung: Rudolf Mazac

IV. Teil: Großes Finale

Moderation: Michaela Merten und Rainer Wallraf

**Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 15,50 € (erm.)/17,50 €/20,50 €/23,50 € (zzgl. VVK-Geb.),

**Karten** bei München Ticket 0 89 / 54 81 81 81 **Infos** [www.jazzbridge.net](http://www.jazzbridge.net)



**Literaturhaus München, Lesesaal, Salvatorplatz 1**

**„Die Rückkehr des Hooligans“ – Lesung mit Norman Manea**

*Norman Manea* wurde zum Augenzeugen zweier Schreckensherrschaften. Als fünfjähriges Kind wurde er nach Transnistrien in der Ukraine deportiert. Mit fünfzig war er gezwungen, aus Ceausescus Rumänien zu emigrieren. *Maneas* Erinnerungsbuch gehört zu den großen Erzählungen europäischer Geschichte, wie Aleksandar Tismas oder Imre Kertesz Romane. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 7 €, ermäßigt 5 €  
**Veranstalter** Carl Hanser Verlag, Literaturhandlung, Literaturhaus München, **Infos** [www.literaturhaus-muenchen.de](http://www.literaturhaus-muenchen.de)



**Volkshochschule, Albert-Roßhaupter-Str. 6**

**„Wie ist Europa zur Gemeinschaft geworden? - Die Geschichte der EU“**

*Katharina Nagy* stellt in ihrem Vortrag aus der Reihe „Fit für Europa“ die entscheidenden Meilensteine der europäischen Einigung vor – vom schwierigen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Osterweiterung. **Uhrzeit** 20 - 22 Uhr  
**Eintritt** 5 € **Veranstalter** Münchner Volkshochschule **Infos** 089 / 48 00 66 22 0,  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)



**KHG der Technischen Universität München, Karlstr. 32**  
**AEGEE & TUMI Café International**

Internationale Stimmung, viel Spaß, Möglichkeiten, sich auszutauschen, interessante junge Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen – Das alles bietet der von AEGEE, der europaweit größten fachbereichsübergreifenden Studentenorganisation, und TUMI, einer Initiative des Akademischen Auslandsamtes der TU München zur besseren Betreuung ausländischer Gaststudenten, gestaltete Abend - Café International. Mit vielen Gästen aus den internationalen Studentenverbänden München.

**Öffnungszeiten** 20 bis 22.30 Uhr **Veranstalter** AEGEE e.V. in Zusammenarbeit mit TUM International **Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de) , [www.khg.vo.tu-muenchen.de](http://www.khg.vo.tu-muenchen.de)



**Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10**

**„Von den Träumen zur Wirklichkeit –  
 Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



**Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn**

**Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai

Ist er reif fürs Museum?  
 Wir bringen Ihren Internet-Auftritt auf den neuesten Stand!

**slius**

[www.slius.de](http://www.slius.de) Webdesign aus Oberschleißheim T 089/31597215



**Gasteig, Rosenheimer Str. 5****Europäische Bewegungen und Begegnungen**

Schauen Sie am zentralen Info-Point vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa!

Weitere Informationen: siehe 3. Mai.

**Wäcker & Jordanow, Galerie für Fotografie, Gollierstr. 17****Martin Kollar – „Eastern Europe“ (Fotoausstellung)****„Slowakische Fotografie“ (Vortrag)**

*Martin Kollar* (geb. 1971) gilt als einer der wichtigsten Repräsentanten der jungen slowakischen Dokumentarfotografie. Mit leiser Ironie, viel Sinn für bildnerische Dramaturgie und einem ausgeprägten Gespür für den richtigen Moment fängt er scheinbar banale, oftmals absurde Phänomene des alltäglichen Lebens ein und zeichnet so ein sarkastisches Gesellschaftsportrait des heutigen Osteuropa. Seine Ausbildung und langjährige Erfahrung als Kameramann verleihen ihm einen ausgeprägten Sinn für Dramaturgie, Farbgestaltung und disziplinierte Bildkompositionen mit verschiedenen formalen wie inhaltlichen Ebenen. **Öffnungszeiten** 22.4. - 5.6, Di und Do 10 - 17, Mi 10 - 21, Sa 11 - 14 **Infos** [www.waecker-jordanow.de](http://www.waecker-jordanow.de)

Am 4. Mai hält *Prof. Václav Macek* von der Fakultät Film und Fernsehen der VSMU Bratislava den Vortrag „Slowakische Fotografie“. *Macek* veranstaltet seit 1989 jährlich den „Monat der Fotografie“ in Bratislava und ist ein exzellenter Kenner der slowakischen und osteuropäischen Fotografie. **Beginn** 19 Uhr in der Galerie, es wird um Anmeldung gebeten **Eintritt** 3 €

**LMU, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, 1.Stock****„Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter... auf den Spuren alter und neuer Geschichte“**

Die Fotoausstellung präsentiert über 50 Farbfotos aus der Sammlung von Aleksander Menhard als Ergebnis zahlreicher Wanderungen des Autors mit der Kamera quer durch Münchens Museen, Galerien, Straßen. Die Suche nach Spuren in Geschichte und Gegenwart führte ihn auch über die Grenzen der bayerischen Hauptstadt hinaus. Das dabei gesammelte Material ergänzen Fotos, die jene Institutionen, in denen solche Spuren zu finden sind, freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

**Öffnungszeiten** 4.5. - 25.5., 8 - 22 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** Generalkonsulat der Republik Polen – Kulturabteilung

**Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9**

**Lehrerfortbildung:** „1. Mai 2004, 10 neue Mitglieder!

**Mögliche Partner in neuen Projekten der europäischen Bildungsprogramme LEONARDO, SOKRATES und COMENIUS ?“**

In dieser Veranstaltung für Lehrkräfte im Bereich der beruflichen Schulen und Ausbilder werden die verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Situationen der neuen Beitrittsländer von Herrn Schwarzer, ehemaliger Mitarbeiter der Staatskanzlei und Fachmann mit viel praktischer Osterfahrung, geschildert. **Uhrzeit** 14 - 16 Uhr **Eintritt** frei **Veranstalter** Schulreferat der Stadt München

**Eine Welt Haus München e.V., Schwanthalerstr. 80****„Ein Schuljahr im europäischen Ausland. Interkulturelles Lernen für eine europäische Zukunft“**

Auf diesem interaktiven Markt der Möglichkeiten über die neuen Beitrittsländer könnt Ihr Euch mit Austauschschüler/innen aus Mittel- und Osteuropa oder ehemaligen Teilnehmer/innen treffen. Es gibt die Möglichkeit zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen, Musik zu machen, oder sich einfach nur zu informieren. Es werden Entdeckungen ermöglicht und Zusammenhänge erkennbar gemacht. Mittel- und Osteuropa soll in verschiedenen Formen präsentiert werden, ansprechend und die Neugier weckend. **Uhrzeit** 14 - 18 Uhr **Veranstalter** AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. - Regionalbüro Süd **Infos** Tel. 0711/8060769-11, [www.afs-muenchen.de](http://www.afs-muenchen.de)

**Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1****Buchpräsentation: „Europa - ein Thema für Kinder“**

Kultur & Spielraum e.V. und das Europäische Parlament – Informationsbüro München laden ein zur Buchpräsentation „Europa – ein Thema für Kinder!“ und zur Eröffnung des Spielraums „Europa wird größer!“ Das Buch zum Programm – Das Programm zum Buch! Ein Praxishandbuch für alle, die Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche planen und durchführen wollen. **Beginn** 16.00 **Eintritt** frei **Infos** [www.kulturundspielraum.de](http://www.kulturundspielraum.de)



### Münchener Künstlerhaus, Lenbachplatz 8

#### Puppentheater *Bábszínház*

Das Programm des Budapester Puppentheaters *Bábszínház* verspricht mit seinem Zusammenklang aller Stilarten des Marionetten-, Stabfiguren- und Masken-Spiels und der Technik des schwarzen Theaters für Jugendliche und Erwachsene ein ganz außerordentliches Erlebnis. Um 16 Uhr werden „Petruschka“ von Igor Strawinsky sowie der „Holzgeschnitzte Prinz“ von Béla Bartók aufgeführt. **Beginn** 16 Uhr **Eintritt** 10 € / bis 14 Jahre 5 € **Veranstalter** Münchener Künstlerhaus-Stiftung **Infos** 089 / 59 91 84 23, [www.kuenstlerhaus-muc.de](http://www.kuenstlerhaus-muc.de)



### Münchener Künstlerhaus, Lenbachplatz 8

#### Puppentheater *Bábszínház*



Der Abendveranstaltung des Budapester Puppentheaters *Bábszínház* ist ein Grußwort des Botschafter von Ungarn, *Georg von Habsburg* (19.30 Uhr) und der Generalkonsulin der Republik Ungarn, Frau *Mária Baranyi*, sowie eine Einführung in das Theater vorangesetzt. Das weitere Programm: „Petruschka“ von Igor Strawinsky beschwört in einer burlesken Pantomime die Stimmung der alten St. Petersburger Jahrmärkte herauf.

Im „Holzgeschnitzten Prinz“ von Béla Bartók übernehmen meterlange Holzstämmen die Funktion des Balletts. Damit wird eine ganz neue Deutung dieses Stückes mit den Mitteln des Puppenspiels erreicht. In „Aventures“ wird die Musik György Ligetis in eine groteske Bildsprache mit den Mitteln des schwarzen Theaters übersetzt. **Beginn** 19.30 Uhr **Eintritt** 10 € / bis 14 Jahre 5 € **Veranstalter** Münchener Künstlerhaus-Stiftung **Infos** 089 / 59 91 84 23, [www.kuenstlerhaus-muc.de](http://www.kuenstlerhaus-muc.de)



### Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33

#### „2004 – Aufbruch für Europa“

Ein sicheres Europa in einer besseren Welt. Nie zuvor ist Europa so wohlhabend, so sicher und so frei gewesen. Die Gewalt der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist einer beispiellosen Periode des Friedens und der Stabilität gewichen. Die aufeinander folgenden Erweiterungen lassen die Vision eines geeinten und friedlichen Kontinents Realität werden. Mit Statements aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Sicherheit

werden Sie durch Experten aus erster Hand informiert und können sich durch Fragen an die Entscheidungsträger aktiv an der Diskussion beteiligen. **Uhrzeit** 17 bis 20 Uhr **Eintritt** frei Anmeldung bei der Hanns-Seidel-Stiftung unter Angabe der Seminar-nummer 03/09/04/036 Euro, per e-mail [ref0309@hss.de](mailto:ref0309@hss.de), Fax 089 / 12 58 338 **Infos** 089 / 12 58 254, [www.hss.de](http://www.hss.de)



### Tschechisches Zentrum, Prinzregentenstr. 7

#### „Projekt Europa – Die EU zwischen Integration und Kooperation“

Was genau ist denn die Europäische Union, wie ist sie entstanden, was sind ihre Hintergründe und Ziele... In den Räumlichkeiten des Tschechischen Zentrums in München, beantwortet zunächst *Dr. Michael Plazolo* (Akademie für politische Bildung, Tutzing) mit einem Vortrag die Fragen zu den Grundlagen der Europäischen Union. In der anschließenden Diskussion zusammen mit Vertretern der neuen Beitrittsländer kann das Vorangegangene vertieft werden. **Uhrzeit** 17 - 19 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** AEGEE **Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de), [www.czechcentres.cz/munich/](http://www.czechcentres.cz/munich/), [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



### Pasinger Fabrik, August-Exter Str.1

#### *Teatr Przychodny*: „Uczta“

Das polnische *Teatr Przychodny* zeigt heute „Uczta“ („Das Festmahl“), eine Adaption von „Auf hoher See“, einem Stück des berühmten polnischen Autors Slawomir Mrozek. Die Schauspieler zeigen in hervorragender Sprache und mit schauspielerischer Gestik wie einfach es ist, von einer Demokratie in ein autoritäres System zu gelangen. Das Stück wird in polnischer Sprache aufgeführt, deutsche Übersetzungen werden auf Wunsch verteilt. Zum Beginn der Veranstaltung eine kurze Lesung aus dem Buch von Mrozek „Der Doppelgänger“ (in deutscher Sprache). **Beginn** Vorstellungen um 18 und 20.30 Uhr **Eintritt** 7 €, 5 € (Schüler / Studenten), VVK bei Pasinger Fabrik ab 20.04., Tel. 089 / 82 92 90 79 **Infos** 089 / 35 70 94 18, <http://oak.rpg.pl/~rahn/umbra/przychodny>





### Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

#### Vortrag: „Die Europaerweiterung als kulturelles Erfordernis“

Der Vortrag greift das Selbstverständnis der Slowakei als mitteleuropäisches Land auf. Anhand des Christentums und der europäischen Einflüsse in der slowakischen Geschichte, Gesellschaft und Kultur werden die Voraussetzungen der Slowakei für die europäische Integration nachgezeichnet: Als Resultat dieser historischen Entwicklung stehen Offenheit, Flexibilität und Pragmatismus der Gesellschaft und die Europäische Union als der neue Raum für die Slowakei. **Beginn 18 Uhr Eintritt frei, Veranstalter** Generalkonsulat der Slowakischen Republik **Infos** 089 / 92 33 49 00



### Goethe-Forum, Dachauer Str. 122

#### „Ortszeit Warschau“ – Lesung mit *Anna Bolecka* und *Dawid Bienkowski*



Zwei Warschauer Autoren stellen ihre Stadt vor: Die Erzählerin *Anna Bolecka*, die als elitäre Einzelgängerin der polnischen Literatur gilt, und *Dawid Bienkowski*, ein in Deutschland noch unbekannter, in Polen hochgerühmter Schriftsteller der jungen Generation. Vor der Lesung wird der Dokumentarfilm „Moja Warszawa“ (Mein Warschau) von Maria Zmarz-Koczanowicz gezeigt (Polen 2003, 55 Min., TVP & WFD/ arte).

Verschiedene bekannte Personen des polnischen Kulturlebens, aber auch Menschen auf der Straße erzählen von ihrem Warschau. Moderation: *Milena Klippingat* **Beginn** 19 Uhr **Eintritt** 6 € / ermäßigt 4 € **Veranstalter** Forum Goethe-Institut e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München **Infos** 089 / 15 92 13 87, <http://www.goethe.de/forum>



### Allotria-Gewölbe im Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8 *Jolanta* und *Jon*:

#### „Frédéric Chopin – Poesie und Passion“

Heimgekehrt aus den Salons, wird die Musik Chopins vom polnischen Volk als die ihm ureigene begriffen. *Jolanta* und *Jon* verleihen ihr eine Stimme, in ungewöhnlicher Instrumental-Besetzung: Akkordeon und Gitarre. Ergänzt durch musikhistorische Dokumente, in Form von Off-Einblendungen und Bildprojektionen eröffnen sich neue Perspektiven auf Polens großen Komponisten, jenseits des herkömmlichen Klaviererlebens. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 9 € / ermäßigt 6 € / Kunstschaffende bei Platzkapazität frei, Reservierungen empfohlen **Veranstalter** jourfixe-muenchen.de **Infos** 089 / 44 40 92 06, [www.jourfixe-muenchen.de](http://www.jourfixe-muenchen.de)



### Hotel Bayerischer Hof Night Club, Promenadeplatz 2-6 *Tomasz Stanko Quartett*



*Tomasz Stanko* ist eine der bedeutendsten Figuren des europäischen Jazz. Als Trompeter mit einem völlig unverwechselbaren Ton gelang es ihm ein europäisches, auch polnisches Lebensgefühl zum Ausdruck zu bringen. Auf „Soul Of Things“ (European Jazz Prize 2002) präsentierte sich *Stanko* erstmals mit seinem jungen polnischen Begleittrio, mit dem er schon seit 1994 zusammenspielt. Auf „Suspended Night“ führt das Quartett das kammermusikalische Konzept fort, wobei auch der ausgeprägte Sinn von *Stanko* für Grooves und Rhythmen nicht zu kurz kommt. **Einlass** 20 Uhr **Beginn** 21 Uhr **Infos und Karten** 089 / 21 20 99 4 [www.stanko.polishjazz.com](http://www.stanko.polishjazz.com)



**Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5**  
**Tschechische Filmwoche: „Pupendo“**

Nach dem überwältigenden Erfolg der Tschechischen Filmwoche in den vergangenen Jahren werden im Gasteig wieder die Höhepunkte des aktuellen tschechischen Filmschaffens gezeigt. „Pupendo“ (OmeU, Regie: Jan Hřebejk) die bittersüße Komödie über das Leben in der Tschechoslowakei im Jahr 1984 dreht sich um zwei Familien, deren Mitglieder zu satirischen Abbildern der Opportunisten und der Regimekritiker überhöht werden. Der Film war 2003 der Knüller beim Finale des Großen Preis Tschechiens in Pilsen. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finale Plzeň (Tschechisches Filmfestival) **Infos** 089 / 480 066 220



**Gasteig, Rosenheimer Str. 5**

**„Deutsch-tschechische Beziehungen und die gemeinsame Zukunft in der EU“**  
 Dr. Martin Brusis, Centrum für angewandte Politikforschung, im Gespräch mit Jan Sicha, Tschechisches Zentrum München: Seit mehr als 1000 Jahren leben Deutsche und Tschechen als Nachbarn in Mitteleuropa. Ihre Kultur, Geschichte und Politik waren eng verzahnt, bis Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Eiserner Vorhang Europa spalteten. Mit der „samtenen“ Revolution von 1989 begann ein neues Zeitalter der europäischen und der deutsch-tschechischen Geschichte, das mit der EU-Erweiterung in eine neue Phase treten wird. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 3 € **Veranstalter** Münchner Volkshochschule, **Infos** 089 / 48 00 66 22 0, [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)



**ZYPERN**



**Residenz, Max-Joseph-Saal, Residenzstr. 1**  
**EUROPAMUSICALE: Cyprien Katsaris**

Leitgedanke des Europäischen Musikfestes EUROPAMUSICALE ist, die Menschen Europas über die Musik mit der Kultur ihrer europäischen Nachbarländer bekannt zu machen und so im Sinne des Festivalmottos „Kennenlernen - Achtenlernen“ einen Beitrag zu leisten zu mehr Toleranz und Achtung in Europa und der Welt. In den Konzerten bringen herausragende Künstler landeseigene Kompositionen authentisch zur Aufführung. Der gefeierte Pianist Cyprien Katsaris ist französisch-zypriotischer Herkunft und gehört zu den absolut Größten in seinem Fach. In seinem für EUROPAMUSICALE exklusiv zusammengestellten Programm möchte er

vertraut machen mit Meisterwerken zypriotischer und ausgewählter mediterraner Komponisten. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 10 / 12 / 14 / 16 € **Karten** bei MünchenTicket, Tel. 089 / 54 81 81 81 **Infos** Tel. 0800 / 54 54 45 5, [www.europamusicale.com](http://www.europamusicale.com)



**Residenz, Herkulesaal, Residenzstr. 1**  
**Ivan Moravec**



Der tschechische Pianist *Ivan Moravec* zählt zur vordersten Reihe der international renommierten Interpreten. Er ist Mitglied der legendären Philips-Reihe „Große Pianisten des 20. Jahrhunderts“ und erhielt im Januar 2002 für sein Lebenswerk den „Cannes Classical Award“. Auf dem Programm des Konzerts im Herkulesaal stehen Werke von Josef Suk, Leo Janáček, Claude Debussy und Ludwig van Beethoven. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 29 / 34,20 / 40,20 / 45,80 € **Karten** bei München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81 **Veranstalter** Konzertagentur Paul Lenz **Infos** 089/39 59 34



**Ludwig-Maximilians-Universität, unilounge, Geschwister-Scholl-Platz 1**  
**Virtual Intercourse – Live Concert**

Vier Profimusiker, die keine Angst haben vor musikalischer Herausforderung und gerne jeden Style ausprobieren, das sind *Virtual Intercourse* – der aufgehende Stern am slowakischen Musikhimmel. Jeder der Jungs hat schon an Projekten auf internationaler Ebene mitgearbeitet, bevor sie sich in der jetzigen Konstellation zusammenfanden. **Uhrzeit** 20 bis ca. 23 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** AEGEE e.V. **Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de), [www.lmu.de/unilounge](http://www.lmu.de/unilounge)



**Theater Blau Maus, Elvirastr. 17a**  
**„Beitrittslyrik“**

Eine mehrsprachige lyrisch-musikalische Collage avantgardistischer Lyrik zur Wort-funken sprühenden Feier des EU-Beitritts von Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowenien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn mit Texten von S. Kosovel, V. Nezval, J. Przyboś, S. Weöres u.a.. Vorgestellt und musikalisch umrahmt von Studierenden aus den neuen Mitgliedsländern. Szenische Leitung: *Stephanie Grimm*. Texte sowohl in Deutsch als auch im Original. **Beginn** 20.30 Uhr **Eintritt** 14,50 € / ermäßigt 9,50 € **Veranstalter** MitOst e.V. **Infos** 089 / 18 26 94, [www.theaterblauemaus.de](http://www.theaterblauemaus.de)

**Kunstforum Arbellapark, Rosenkavalierplatz 16****„Die Welterbestätten Ungarns“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5****„Mittleuropäische Metropolen“ – Fotoausstellung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10****„Von den Träumen zur Wirklichkeit- Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai

**Osteuropa-Institut, Bibliothek, Scheinerstr. 11****„Vor der Erweiterung“. Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn****Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai

**Polnisches Kulturzentrum, Prinzregentenstr. 7****„Licht“ – Aquarelle und Photographien von Piotr Pawel Maniurka aus Oppeln**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Mohr-Villa, Situlistr. 73 - 75****Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9****„Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Christian Science Leseraum, Innere Wiener Str. 16****„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8****Historische Fotografien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Die Bank, Müllerstr. 42****„Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger – Fotografie, Plakat-kunst und Acrylbild**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16****Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16****Führungen durch den Ostlesesaal**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Mensa der Ludwig-Maximilians-Universität, Leopoldstr. 13****Internationaler Mittagstisch „East meets West“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### „Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai, [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)



### Olympiapark, Roopsingh-Bais-Weg (Spielfläche am Bootsverleih)

„Spielend Osteuropa entdecken -

Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Euro-Trainings-Centre ETC eV., Sonnenstr.12

„europe works“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

## LebensWeise

RATGEBER FÜR DAS LEBEN IM ALTER

Dr. Konrad Franke

Frühzeitig die dritte Lebensphase planen



65 MÜNCHNER ALTEN- & PFLEGEHEIME UND TAGESPFLEGE-EINRICHTUNGEN

Ausserdem: Wichtige Tipps und Informationen, Telefonnummern und Adressen

9,80 Euro  
Erhältlich im Buchhandel

Herausgeber: münchen kultur GmbH Tel. 0 89 / 3 06 10 00



Gasteig, Rosenheimer Str. 5

### Europäische Bewegungen und Begegnungen

Schauen Sie am zentralen Info-Point vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa!

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Technische Universität München, Arcisstr. 21

### Alumni-Forum Osteuropa

Die TU München veranstaltet ein Alumni-Treffen für ehemalige Studierende und Gastwissenschaftler aus Osteuropa und stellt dabei Kooperationsprojekte der TUM mit osteuropäischen Partnern vor. Das Alumni-Forum Osteuropa dient dem Erfahrungsaustausch, der Intensivierung bestehender Kontakte und der Netzwerkbildung zwischen Wissenschaftlern und Unternehmen. Zum dreitägigen Programm an den TUM-Standorten München-Innenstadt, Freising und Garching sind neben den Alumni auch Studierende, Wissenschaftler, Wirtschaftsunternehmen und Interessierte eingeladen. **Geöffnet** 5. bis 7. Mai **Eintritt frei, Veranstalter** Technische Universität München **Infos und Programm** Tel. 089 / 28 92 25 64, [www.tum.de/veranstaltungen/osteuropa](http://www.tum.de/veranstaltungen/osteuropa)



Altes Rathaus, Eingangsbereich, Marienplatz 15

### „europe works“

Im Rahmen des Europatags des beruflichen Schulwesens 2004 soll die Ausstellung Fremdenfeindlichkeit durch Darstellung des tatsächlichen Ausmaßes der durch die Erweiterung entstehenden Migration von Arbeitskräften vorbeugen. Ziel ist, die positiven, Frieden- und Wohlstandssichernden Aspekte der Erweiterung aufzuzeigen. Die Europäische Akademie präsentiert diese Wanderausstellung „europe works“, ein niederländisch-deutsch-österreichisches Projekt, das von der Europäischen Kommission gefördert wird.



**Öffnungszeiten** 13-16 Uhr **Eintritt frei, Veranstalter** Europäische Akademie e.V., Schulreferat der Stadt München, **Infos** [www.europe-works.org](http://www.europe-works.org), [www.europaeische-akademie.de](http://www.europaeische-akademie.de)



Fachhochschule München, Lothstr. 34, Zi. G 1.27, Foyer 1.OG

### Internationaler Tag

Der Fachbereich 13 Allgemeinwissenschaften veranstaltet ein Forum für international tätige Institutionen, Unternehmen und Verantwortliche verschiedenster Branchen. Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft werden in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops unter anderem über interkulturelle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Osteuropa und die Bedeutung der EU-Osterweiterung für die bayerische Wirtschaft diskutieren. Interessierte können sich außerdem über den neuen berufsbegleitenden Masterstudiengang und die Zusatzqualifikation „Interkulturelle Kommunikation und Kooperation“ informieren. **Uhrzeit** 13 - 19 Uhr **Eintritt frei, Infos** [www.fhm.edu/fb13](http://www.fhm.edu/fb13)



Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

### „Spiele(n) in Europa mit dem Jahrmarkt Europa“



Passend zum Europatag und der Münchner Osteuropa-Woche geht es bei uns zwei Wochen lang rund um das Thema Europa. Im Garten kann man sich durch Europa spielen. Beim Käse rollen oder Schwarzmeerfischen erfährt ihr mehr über (ost-)europäische Länder. Indoor interessieren wir uns vor allem für die neuen Beitrittsländer. Was spielen die Kinder in Ungarn? Was heißt

„Guten Tag“ auf polnisch? Mit diesen und anderen Fragen erschließen wir uns den Osten Europas. Mit Übersetzerbüro, Länderporträts, Postkartenwerkstatt, Bibliothek, Café und natürlich dem Europa-Jahrmarkt im Garten. **Öffnungszeiten** 5. bis 7. Mai, 14.30 - 18 Uhr **Veranstalter** Kultur & Spielraum e.V., Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Seidlvilla **Infos** 089 / 34 16 76, [www.kulturundspielraum.de](http://www.kulturundspielraum.de), [www.seidlvilla.de](http://www.seidlvilla.de)



Pasinger Fabrik, August-Exter-Str.2

### „Europa wird größer!“

#### Kunst, Kultur und Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche

Auf dem Programm der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt in der Pasinger Fabrik steht ein umfangreiches Angebot rund um das Thema Europa: eine Buchwerkstatt, eine Fototallye, ein Kindercafé mit Kochstudio, ein Kunstatelier, Kinderkino, ein Theater-



projekt und die Vorbereitungen für die Kinderkonferenz „Wir sind Europa“ am 14. Mai im Rathaus mit Teilnehmern aus vielen europäischen Ländern.

#### Ländererlebnisraum mit Abenteuer- und Forschenspiel

Rund um einen zentralen Marktplatz gruppieren sich die neuen (und alten) Länder der Europäischen Union als Spielstationen mit typischen Besonderheiten und einigen Überraschungen. Die Spielstationen werden wie in einem überdimensionalen Würfelspiel durchlaufen. Es darf gestaunt, geschnuppert und probiert werden - doch nur wer die kniffligen Aufgaben lösen kann, darf den nächsten Spielzug machen ...

#### Europa-Ausstellung und Riesen-Puzzle

Eine Ausstellung präsentiert die 25 Länder der Europäischen Union in kindgemäßer Form mit Illustrationen und spannenden Informationen über die einzelnen Länder. Ein 4x5m großes Europapuzzle und ein Steckspiel mit den europäischen Hauptstädten wartet auf alle kleinen und großen Europaexperten. Bei einem Besuch im „Europäisches Dorf“ erfährt man, wie das alles zusammenhängt in Europa, mit den Bürgern und dem Parlament, der Europäischen Kommission, dem Rat und der gemeinsamen Verfassung.

#### „Karel, Jarda und das wahre Leben“, Kinder- und Jugendbücher, Lesungen

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Jugendbibliothek präsentieren wir in der Pasinger Fabrik Kinder- und Jugendbücher aus osteuropäischen Ländern. Dazu Originalllustrationen und einige Autorenlesungen. Das Angebot wird ergänzt von Kinder- und Jugendbüchern, Sach- und Bilderbüchern rund um das Thema Europa.

#### „nuancen-reich“, Ausstellung mit Bildern von Kindern aus Osteuropa

In Zusammenarbeit mit ICAF/International Child Art Foundation präsentieren wir in der Pasinger Fabrik Kunst von Kindern aus verschiedenen osteuropäischen Ländern.

**Öffnungszeiten** 5. bis 22.Mai, Mi-Sa, 14.30-18 Uhr, an den Vormittagen Angebote für Schulklassen, für Schulklassen und Gruppen Anmeldung notwendig, Tel. 089 / 88 8 8 80 6 **Eintritt frei, Veranstalter** Kultur & Spielraum e.V. **Infos** 089 / 34 16 76, [www.kulturundspielraum.de](http://www.kulturundspielraum.de)





### Stadtbibliothek Bogenhausen, Rosenkavalierplatz 16

#### ErbyTheater: „Das Elefantenkind“ Puppentheaterstück frei nach Rudyard Kipling

Weitere Informationen siehe S. 27, Stadtbibliothek Harthof

**Uhrzeit** 15 - 16 Uhr **Eintritt frei** (kostenlose Platzkarten ab 21. April über Stadtbibliothek Bogenhausen) **Veranstalter** Stadtbibliothek Bogenhausen,

**Infos** [www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)



### Swiss Re Germany AG, Dieselstr. 11, Unterföhring

#### „Märkte und Möglichkeiten MITTEN IN EUROPA – Berufschancen für Studierende in den neuen EU-Ländern“



Münchner Hochschulen, Unternehmen und internationale Studierende stellen im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung künftigen Berufseinsteigern das wirtschaftliche Potential und die kulturelle Vielfalt der neuen EU-Länder vor. Eine Kontakt- und Infobörse gibt Hilfestellung beim ersten Schritt Richtung Osten. Die Swiss Re Germany AG als zweitgrößter Rückversicherer weltweit lädt zu dieser gemeinsamen Aktion mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, der Vereinigung Europäischer Studierender, der TU München und der Ludwig-Maximilians-Universität in ihre Niederlassung in Unterföhring ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Bus 233 von U6-Studentenstadt hält direkt vor der Tür. **Uhrzeit** 15 bis 18.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Swiss Re Germany AG, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, AEGEE e.V., TU München, LMU München **Infos** 089 / 28 92 54 73, [www.tum.de/veranstaltungen/osteuropa](http://www.tum.de/veranstaltungen/osteuropa)



### Fachhochschule München, Lothstr. 34, Zi. G.201

#### „Web-basiertes Lernen –

#### Ein (ost-)europäisches Forschungsprojekt stellt sich vor!“

*Prof. Dr. Peter Leibl* erläutert ein Beispiel für Ost/West-Kooperationen in der Forschung. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Weiterbildung einer kostengünstigen Produktentwicklung und -fertigung auf dem Gebiet der „kunststoffgerechten Konstruktion“. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang die Lernprogramme der

FH München und der Projektpartner in Litauen, Estland, Polen, Finnland und Schweden. **Uhrzeit** 15 bis 15.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Auslandsamt der FH München **Infos** [www.fhm.edu](http://www.fhm.edu)



### Fachhochschule München, Lothstr. 34, Zi. G.201

#### „Biofluid Mechanik – ein interdisziplinäres Forschungsgebiet mit großer Zukunft!“

*Prof. Dr. Dieter Liepsch* stellt seine Forschungstätigkeit und die Zusammenarbeit mit Partnern an der Warsaw University of Technology in Polen vor. Grundlegende Forschungsschwerpunkte der Biofluid Mechanik sind die Bewegung und das Gleichgewicht von Kräften in ruhenden und bewegten Flüssigkeiten wie z. B. in Blut, Wasser und Luft. Für moderne medizinische Verfahren wie z.B. Ultraschall oder Gefäßchirurgie sind diese Kenntnisse unerlässlich. **Uhrzeit** 15.30 bis 16 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Auslandsamt der FH München **Infos** [www.fhm.edu](http://www.fhm.edu)



### Bayerische Staatsbibliothek (Großer Sitzungssaal, 1. Stock), Ludwigstr. 16

#### „Das Wissenschaftsportal Virtuelle Fachbibliothek Osteuropa: eine Einführung“



Die VIFaOst, das neue Internetportal für Fachinformationen zu Osteuropa, bietet eine Orientierungshilfe und eine strukturierte, systematische Übersicht des Datenangebots zu Osteuropa im Informationsdschungel Internet. In den Einführungen wird das Angebot des Wissenschaftsportals präsentiert und die Benützung erläutert. **Öffnungszeiten** 5. und 6. Mai, 17 bis 18.30 Uhr **Eintritt frei**, **Infos** 089 / 28 63 82 42 9, [www.bsb-muenchen.de/presse.htm](http://www.bsb-muenchen.de/presse.htm), [www.vifaost.de](http://www.vifaost.de)





### Handwerkskammer f. München u. Oberbayern, Großer Kammersaal, 3. Stock, Max-Joseph-Str. 4

„Die EU ist erweitert – und was bedeutet das für die bayer. Arbeitsmärkte?“ Die EU-Osterweiterung wird nicht nur für die grenznahen Arbeitsmärkte Folgen haben. Unter der Gesprächsleitung von *Till Rüger*, Bayerischer Rundfunk, diskutieren und informieren *Dr. Anneliese Durst*, Leiterin der Abteilung Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung im Referat Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, *Robert Fleschütz*, Leiter der Abt. Wirtschaftspolitik bei der Handwerkskammer für München und Oberbayern, *Robert Obermeier*, Leiter des Bereichs Volkswirtschaft, Industrie und Dienstleistungen bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, *Hans Werner Walzel*, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München, *Elmar Hönekopp*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, und *Franz Peteranderl*, Geschäftsführer der F.X. Peteranderl GmbH und Obermeister der Bauinnung München. **Uhrzeit** 18 bis 19.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Agentur für Arbeit München **Infos** 089 / 51 54 70 09



### UKRAINE

#### Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5

##### Jörg Steinleitner „Sewastopol Sekond Hend“ (Autorenlesung)



*Jörg Steinleitner*, München, liest aus seinem Reisebericht „Sewastopol Sekond Hend“, der sehr scharf beobachtete und pointiert beschriebene Anekdoten und Ereignisse aus dem ukrainischen Alltag und absurde Erfahrungen mit der ukrainischen Bürokratie enthält.

„An den besten Stellen erreichen Steinleitners geistige Spaziergänge auf der Krim eine Qualität, wie man sie sonst von den Altmeistern des Absurd-Banalen, Axel Hacke und Max Goldt kennt. Die Reise hat sich also gelohnt.“ (Die Abendzeitung) **Beginn** 19 Uhr **Eintritt frei** Veranstalter Haus des Deutschen Ostens **Infos** [www.hdo.bayern.de](http://www.hdo.bayern.de)



#### Literaturhaus, Salvatorplatz 1

##### „Station Transition“: Neue Slowenienische Literatur

Lesung mit *Lucija Stupica*, *Aleš Čar* und *Dušan Čater* in deutscher Sprache mit Ausschnitten auf slowenisch. **Beginn** 19 Uhr **Eintritt 7 € / ermäßigt 5 €** **Veranstalter** Station Transition (Südost-Institut und balkaNet), Literaturhaus München, Verlag Nova Revija (Ljubljana) **Info** [www.stationtransition.de](http://www.stationtransition.de)



### Evangelische Stadtakademie München, 2. Stock, Herzog-Wilhelm-Str. 24

#### „Menschenhandel entsteht in Deutschland – Zu Menschenhandel, Zwangsarbeit und Zwangsprostitution zwischen Osteuropa und Deutschland heute“

Im Herzen Europas gedeihen Menschenhandel, Zwangsarbeit und Zwangsprostitution. Welche kriminellen Netze sind hier tätig? Was ist bislang dagegen unternommen worden? Wie weit reichen die Vorgänge in die Stadt München herein? Unter der Moderation von *Eleonore von Rotenhan* diskutieren u.a. *Gabriele Ponnath*, Leiterin der Stabsstelle der Ausländerbehörde der Stadt München, und *Cathrin Schauer*, Autorin von „Kinder auf dem Strich – Bericht von der deutsch-tschechischen Grenze“. **Uhrzeit** 19 bis 21.30 Uhr **Eintritt 6 € / ermäßigt 5 €** **Veranstalter** Evangelische Stadtakademie München, Evangelische StudentInnengemeinde an der LMU, Ökumenereferat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern **Infos** 089 / 54 90 27 0, [www.evstadtakademie.de](http://www.evstadtakademie.de)



#### BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Prielmayerstr. 3

##### Polnische Plakatkunst

1968 wurde vom Nationalmuseum Warschau in Wilanow das weltweit erste Plakatmuseum eröffnet. Damit erfuhren Plakate, die in Polen vor allem zu kulturellen Themen und nicht nur zu Werbezwecken entworfen wurden, zum ersten Mal Anerkennung als eigene Kunstrichtung. Anlässlich der Osteuropawoche freut sich nun das BayernForum aus der Sammlung Greven 25 herausragende polnische Plakate zeigen zu können. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch „Jazz vom Feinsten“ mit den beiden bekannten Musikern *Prof. Leszek Zadlo* und *Prof. Jan Jarczyk*. **Uhrzeit** 19 bis 21.30 Uhr **Eintritt 3 €** (kein VVK) **Infos** [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)



#### Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft, Amalienstr. 38

##### „Hungaricum in Bayern“

Das Ungarische Institut München stellt sein inhaltliches und methodisches Profil vor und erörtert mit Vertretern thematisch verwandter Fächer – u. a. vom Historischen Seminar und dem Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU sowie des Balassi Bálint Instituts Budapest – den aktuellen und perspektivischen Stellenwert von interdisziplinären Ungarn-Studien im Bildungs- und Hochschulwesen Bayerns. Diskutiert wird der Forschungs- und Lehrausspruch, Ungarn als Staat und Nation einerseits immer auch von seinen Nachbarn aus, andererseits nie aus nur einer Bewertungsperspektive zu betrachten. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk statt. **Uhrzeit** 19 bis 21 Uhr, **Eintritt frei**, **Infos** [www.ungarisches-institut.de](http://www.ungarisches-institut.de)



PresseClub München e.V., Marienplatz 22

### „Erlebnisse und Geschichten aus Europas Osten“ – ein Erzählabend



Renovabis, die Solidaritätsaktion für Mittel- und Osteuropa, lädt ein zu einem Erzählabend rund um die Faszination Osteuropa. In lockerer Runde erzählen Menschen Geschichten, die man sonst so nicht hört: vom Leben über Ländergrenzen hinweg, von ungewöhnlichen Familien und von der Liebe für ihr Land, die sich auch im beruflichen Engagement niederschlägt. Gäste sind u.a.: *Andrij Waskowycz*, ein in München geborener Sohn ukrainischer Eltern, der

jetzt in der Ukraine lebt und arbeitet sowie *Ales Pickar*, Journalist aus Tschechien, der zwischen Deutschland und Tschechien pendelt. **Uhrzeit** 20 bis 22 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** Renovabis **Infos** [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)



Antiquitäten Lothar Heubel, Müllerstr. 3

### 20 Uhr: Fotoausstellung von *Grzegorz Drygala*

*Grzegorz Drygala* ist 1971 in Wroclaw, Polen geboren. Fotografie war seine erste langjährige Liebe. Danach kam Jazz, den er zum Beruf machte. Doch geblieben ist die Sehnsucht nach der verlorenen Dimension der Fotografie. Dann kam plötzlich die Erleuchtung - er holte während eines Konzerts seine Kamera. Die Freiheit wurde wieder gefunden. Fotografie ist zurückgekommen. Musik ist geblieben. Alles wurde zu einem Ganzen. Zu seinem Ganzen. Das Verlorene kehrte heim.

### 21 Uhr: Konzert *Robotobibok*

Die international gefeierte polnische Band *Robotobibok* versucht die Elemente der gegenwärtigen Musik samt ihren gemixten, durch die Elektronik inspirierten Trends mit der Energie der Jazzimprovisierung zu vereinbaren. In der instrumentalen Dimension ist der kraftvolle akustische Ton des Schlagzeugs, des Basses, der Trompete und des Saxophons mit den Klängen der elektronischen Gitarre sowie den charakteristischen Klängen der analogen elektronischen Musik der 70er Jahre verflochten.

**Infos** [www.robotobibok.com](http://www.robotobibok.com)

**Veranstalter** E. Geppert-Stiftung der Akademie der Künste in Wroclaw in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Wroclaw **Eintritt** frei



### Ludwig-Maximilians-Universität, unilounge, Geschwister Scholl-Platz 1 Diskussionsabend – „EU und ihre Nachbarn“

In Anbetracht der Bedeutung der zukünftigen Grenzen der EU – sowohl politisch als auch wirtschaftlich – ist es von großer Bedeutung, die EU als nicht als eine Festung zu konzipieren, sondern als ein Verbund, der seine Nachbarstaaten einbindet. Wie einfach oder schwierig ist es für die EU, ihre Handlungsfähigkeit und Integrität vor einer neuen Erweiterung zu erhalten? Wo liegen die Schwierigkeiten im Prozess des Zusammenwachsens der neuen EU? Wo sind die Grenzen der EU? Diese sind die zentralen Fragen der Diskussionsrunde. **Uhrzeit** 20 bis 21.30 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** AEGEE e.V. und Citizens of Europe. e.v.

**Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de), [www.c-o-e.net](http://www.c-o-e.net), [www.lmu.de/unilounge](http://www.lmu.de/unilounge)



Gasteig, Philharmonie, Rosenheimer Str. 5

### EUROPAMUSICALE: *Danubia Jugend Sinfonieorchester*



Mit Aufsehen erregenden Konzerten u.a. bei der Expo 2000 in Hannover, den young.euro.classics (Berlin) und den Festspielen Ludwigsburg hat das *Danubia Jugend-Sinfonieorchester* sein Publikum begeistert. Das 1993 mit den besten Studenten der Budapester Franz-Liszt-Akademie gegründete Orchester spielt unter der Leitung seines vielfach ausgezeichneten jungen Gründers *Domonkos Héja* ein mitreißend ungarisches

Programm. Weitere Informationen: siehe 4. Mai. **Uhrzeit** 20 bis 22 Uhr **Eintritt** 10/14/18/22 €, Karten bei München Ticket, Tel. 089 / 54 81 81 81 **Infos** Tel. 0800/54 54 45 5, [www.europamusicale.com](http://www.europamusicale.com)



Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5

### Tschechische Filmwoche: „Nuda v Brně – Bored in Brno“

Die „Komödie wider das Schicksal“ ist das Filmdebüt des bekannten tschechischen Theaterregisseurs Vladimír Morávek. Im Laufe von 24 Stunden erzählen die Drehbuchautoren mehrere Geschichten von Menschen aus Brünn. Der originelle Schwarz-Weiß-Film greift stilistisch zurück auf die tschechischen Filme der 60er Jahre. OmeU, 103 Min. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 5 €, Veranstalter Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und „Finále Plzeň“ (Tschechisches Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



**Club2 im Harry Klein, Optimolgelände, Friedenstr. 10**  
**„Station Transition“: Melodrom - Konzert mit VJ-DJ-Session**

Die Anfänge der Band *Melodrom* aus Ljubljana sind gekennzeichnet von der musikalischen Umsetzung von Film und Theater. Ihre Musik umspannt alternativen Rock, Kammermusik und energischen Trip-Hop. Videoprojektionen unterstreichen die sensible Stimme von Frontfrau *Mina*. Anschließend an das Konzert wird mit Lounge-Musik und einer darauf abgestimmten Video-Session nicht nur Auge und Ohr, sondern auch das Tanzbein angeregt.

**Zeit** 21 bis 3 Uhr **Eintritt** 7 € **Veranstalter** Station Transition (Südost-Institut und balkaNet) **Infos** 089 / 23 22 57 87 (Club2), [www.stationtransition.de](http://www.stationtransition.de)



**Kunstforum Arabellapark, Rosenkavalierplatz 16**

**„Die Weiterbestätten Ungarns“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5**

**„Mitteleuropäische Metropolen“ – Fotoausstellung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10**

**„Von den Träumen zur Wirklichkeit – Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



**Osteuropa-Institut, Bibliothek, Scheinerstr.11**

**„Vor der Erweiterung“. Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn**

**Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



**Ludwig-Maximilians-Universität, HG, Geschwister-Scholl-Platz 1, 1. Stock**

**„Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter ... auf den Spuren alter und neuer Geschichte“**

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



**Mohr-Villa, Situlistr. 73 - 75**

**Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9**

**„Toplarji im Mislinja Tal“ - Slowenische Holzbauten**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Christian Science Leseraum, Innere Wiener Str. 16**

**„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8**

**Historische Fotografien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**Die Bank, Müllerstr. 42**

**„Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16 Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16 Führungen durch den Ostlesesaal

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Mensa der Ludwig-Maximilians-Universität, Leopoldstr. 13 Internationaler Mittagstisch „East meets West“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### „Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai, [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)



### Olympiapark, Roopsingh-Bais-Weg (Spielfläche am Bootsverleih)

### „Spielend Osteuropa entdecken - Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstr. 17

### „Schüler helfen Roma-Familien“

Weitere Informationen siehe 3. Mai



### Wäcker & Jordanow, Galerie für Fotografie, Gollierstr. 17

### Martin Kollar – „Eastern Europe“

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



### Gasteig, Rosenheimer Str. 5

### Europäische Bewegungen und Begegnungen

Schauen Sie am zentralen Info-Point vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa! Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33

### Wissenschaftliche Tagung: „Mitgliedschaft und sonstige Beziehungen der osteuropäischen Staaten zur EU- neue rechtliche Probleme.“



Dank des Expertenwissens von über 850 Mitgliedern ist die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde die größte deutschsprachige wissenschaftliche Organisation für Osteuropa. Gemeinsam mit dem Institut für Ostrecht München und der Hanns-Seidel-Stiftung heißt Sie zu der Tagung Ihrer Fachgruppe „Recht“ Interessenten willkommen. Programm, Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen sind unter [www.ostrecht.de](http://www.ostrecht.de) und [www.dgo-online.org](http://www.dgo-online.org) abrufbar. **Termin** 6. bis 8. Mai **Teilnahmegeb.** 15 €

**Veranstalter** Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde und Institut für Ostrecht München in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung **Infos** 089 / 28 67 74 21  
[www.dgo-online.org](http://www.dgo-online.org), [www.ostrecht.de](http://www.ostrecht.de), [www.hss.de](http://www.hss.de)



### Hotel Seeblick in Bernried am Starnberger See, Tutzing Str. 9

### „1. Mai 2004 – ein bedeutendes Ereignis für die Jugend in Europa!“

Die Erweiterung der EU ist mit Hoffnungen aber auch Vorbehalten verbunden. Kennzeichen von Jugendarbeit ist, für internationale Verständigung einzutreten, u. a. durch Jugendbegegnungen. In einem multilateralen Symposium befassen sich Multiplikatoren der Jugendarbeit aus acht Ländern mit einem Europa der Jugend. Zu dieser Bestandsaufnahme der Stimmung in den Teilnehmerländern sind Gäste herzlich eingeladen. **Uhrzeit** 6. Mai, 11 bis 18 Uhr 7. Mai, 9 bis 12 Uhr **Kosten** 20 €, bis 25 Jahre 15 €, Anmeldung 20. April bis 4. Mai möglich **Veranstalter** Bayerischer Jugendring **Infos** [www.bjr.de](http://www.bjr.de)





### Vertretung der Europäischen Kommission, Erhartstr. 27

#### „Die Europawahl und die Erweiterung“

Dipl.-Pol. Michael Jorger führt durch diese in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft organisierte Veranstaltung der Europäischen Akademie Bayern, deren Zielgruppe vornehmlich Pädagogen sind. **Uhrzeit** 14.30 bis 18.30 Uhr **Eintritt frei**, **Infos** [www.europaesische-akademie.de](http://www.europaesische-akademie.de)



### Stadtbibliothek Westend, Schrenkstr. 8

#### ErbyTheater: „Das Elefantenkind“

#### (Ein Puppentheaterstück frei nach Rudyard Kipling)

Nähere Informationen siehe S. 27, Stadtbibliothek Harthof **Uhrzeit** 15 bis 16 Uhr **Eintritt frei**, (kostenlose Platzkarten ab 22. April über Stadtbibliothek Westend) **Infos** [www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)



### Tutoria des Studentenwerks im Olympiadorf, Helene-Mayer-Ring 9

#### „Test the Ost“ – Länderpräsentation mit internationalen Spezialitäten

Wenn ihr wissen wollt, wie der polnische Kartoffelsalat mundet, wie Becherovka schmeckt oder ob man in der Slowakei Skifahren kann, ist der schnellste Weg es herauszufinden eine „Reise“ durch die Beitrittsländer in der Tutoria des Olympiadorfes, mit vielen Informationen, kleinen kulinarischen Köstlichkeiten zum Ausprobieren und natürlich mit vielen netten Menschen, die gerne das beantworten, was ihr schon immer über Kultur, Tourismus, Bräuche, Küche dieser Länder wissen wolltet. **Uhrzeit** 18 bis 20.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** AEGEE e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro des Studentenwerks München **Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de), [www.studentenwerk.mhn.de](http://www.studentenwerk.mhn.de)



### LMU München, Hauptgebäude, Hörsaal 201, Geschwister-Scholl-Platz 1

#### Podiumsdiskussion: „Europas Grenzen.

#### Der Streit um die Zugehörigkeit der Türkei zu Europa“

Mit dem Beitritt ostmittel- und südeuropäischen Staaten stellt sich heute immer drängender die Frage nach den neuen Grenzen Europas. Wie sollen die Beziehungen zu den östlichen Nachbarn der EU – der Türkei, aber auch der Ukraine, Weißrussland und Russland – langfristig gestaltet werden? Diese Fragen betreffen nicht nur die poli-

tischen und wirtschaftlichen Perspektiven, sondern auch das Selbstverständnis der Europäischen Union. **Eine Podiumsdiskussion mit:** WOLFGANG SCHÄUBLE (MdB), HANS-ULRICH WEHLER (Historiker, Universität Bielefeld), MICHAEL THUMANN (Journalist, DIE ZEIT), CEM ÖZDEMİR  
Moderation: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, Historiker LMU München  
**Uhrzeit** 18-20 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** LMU, Abteilung für Geschichte Ost- und Südosteuropas **Infos** [www.geschichte.uni-muenchen.de/goese](http://www.geschichte.uni-muenchen.de/goese)



### Filmtheater Rio Palast, Rosenheimer Str. 46

#### „Der Brückenmann“

„Der Brückenmann“ schildert das Leben von István Graf Széchenyi, dem „größten Ungarn“, der seine aussergewöhnlichen Fähigkeiten in den Dienst des Aufstiegs seines Volkes gestellt hat. Der Titel des Filmes ist eine Anspielung auf eine der größten Taten des Grafen Széchenyi, nämlich auf den Bau der Kettenbrücke die beide Ufer der Donau, Buda und Pest, verbindet. **Uhrzeit** 18 bis 20.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Generalkonsulat der Republik Ungarn, Bayerisch-Ungarisches Forum



### Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8

#### „Ethnische Minderheiten und die EU-Osterweiterung“

Der Vortrag von Dr. Rudolf Grulich thematisiert die Situation der zahlreichen ethnischen Minderheiten innerhalb der Grenzen der EU-Beitrittsländer und der Staaten Osteuropas und vergleicht sie mit den Verhältnissen in Westeuropa. **Uhrzeit** 18 bis 21.30 Uhr **Eintritt** 3 € **Veranstalter** Ackermann-Gemeinde **Infos** [www.ackermann-gemeinde.de](http://www.ackermann-gemeinde.de)



### Börse München, Seminarraum / Besuchergalerie, Lenbachplatz 2a

#### „Aktienmärkte der osteuropäischen Beitrittsländer – Chance oder Risiko?“



Seit vielen Jahren sind an der Börse München Aktien aus den neuen Beitrittsländern notiert. Wie werden sich nach dem Beitritt zur EU die Unternehmen und deren Aktienkurse entwickeln? Wird sich dieser positiv auf die Kapitalmärkte auswirken? Wenn ja – wie schnell? Oder wird ein Impuls länger auf sich warten lassen? Viele Fragen – wir versuchen sie zu beantworten! **Uhrzeit** 18.30 bis 19.30 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Börse München und Baader Wertpapierhandelsbank AG, **Infos** 089 / 54 90 45 0, [www.boerse-muenchen.de](http://www.boerse-muenchen.de), [www.baaderbank.de](http://www.baaderbank.de)



### Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1 „Station Transition“: Neuer slowenischer Film

Es werden erfolgreiche Debütfilme aus slowenischer Produktion vorgestellt:

- *Koyaa*, Trickfilm, R: K. Saksida, 1:40 min
- *(A)Torzija / (A)Torsion*, Kurzfilm, R: S. Arsenijevic, 15 min, OmUe, 2003 Goldener Bär in Berlin
- *V tranzitu / Im Transit*, dok. Kurzfilm, R: D. Štader, 20 min, OmUe
- *My Way*, dok. Kurzfilm, R: M. Mlaker, 16 min, OmUe
- *Zadnja želja / Der letzte Wunsch*, Kurzfilm, R: P. Pašič, 10 min, OmUe
- *Kruh in Mleko / Brot und Milch*, Spielfilm, R: Jan Cvitkovič, 68 min, OmUe, 2001 Lion of the Future in Venedig



**Uhrzeit** 19 bis 21 Uhr **Eintritt** 4€, VVK ab Mitte April **Veranstalter** Station Transition (Südost-Institut und balkaNet) **Infos** 089 / 23 32 41 50, [www.stationtransition.de](http://www.stationtransition.de)



### Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5

#### Autorenlesung *Stefan Raile*: „Die gehenkten Puppen“

*Stefan Schoblocher*, der unter dem Namen *Stefan Raile* veröffentlicht, liest aus seinem Roman „Die gehenkten Puppen“, in dem er das Leben einer deutschen Familie in einem Dorf am Rande der Puszta schildert. Er erzählt von deren Ausweisung nach dem Zweiten Weltkrieg und ihrem Neubeginn in einer sächsischen Stadt, zu der sich der Protagonist nach einer schwierigen Eingewöhnungsphase schließlich auch zugehörig fühlt. **Beginn** 19 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** Haus des Deutschen Ostens **Infos** [www.hdo.bayern.de](http://www.hdo.bayern.de)



### Kardinal Wendel Haus, Mandlstr. 23,

#### „Zum Verhältnis von Kirche und Staat in Tschechien“ –

#### Abendvortrag und Diskussion mit *Miloslav Kardinal Vlk*



In Prag haben noch am Vorabend des landesweiten Generalstreiks im November 1989 über eine Million Menschen auf dem Wenzelsplatz gebetet. Von dieser Euphorie für Kirche scheint in Tschechien heute allerdings nur wenig geblieben zu sein. Das Verhältnis von Staat und Kirche ist gegenwärtig am Tiefpunkt. Von Frost und Frust ist viel die Rede.

In dieser Situation kommt mit dem Erzbischof von Prag und Vorsitzenden der Europäischen Bischofskonferenzen, *Miloslav Kardinal Vlk*, nicht nur der höchste Repräsentant der Kirche Tschechiens nach München, sondern auch ein Zeitzeuge vergangener Jahrzehnte, mit dem vermutlich größten Überblick über die Lage der Kirche in Mitteleuropa. **Uhrzeit** 19 bis 22 Uhr **Eintritt** 6,50 € / ermäßigt 3 € **Veranstalter** Katholische Akademie in Bayern **Infos** Tel. 089 / 38 10 20, [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



### BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Prielmayerstr. 3 Lesung: „Raum, Kultur und historische Erinnerung in Polen“

Der Vortrag von *Prof. Dr. Gerhard Wagner*, „Ich späh, ob mich ein Grabmahl rief... Adam Mickiewicz und die Konstruktion der polnischen Nation“, nimmt die polnische Nation zum Anlass einiger Überlegungen für eine allgemeine Theorie der Nation. *Dr. Peter Gostmann* geht unter dem Titel „Raum und kulturelles Gedächtnis: Polen als Mnemotop“ darauf ein, dass Polens nationale Identität einen besonderen Zug hat: die durch ständige Übergriffe der Nachbarn im Westen und Osten entstandene Widerstandskultur. Mit wie viel Widerstand begegnet man nun der EU? **Uhrzeit** 19 bis 21.30 Uhr, **Eintritt** 3 € bei Einlass, Anmeldung bei Fr. Hille unter 089 / 51 55 52 41 **Infos** [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)



### SiemensForum München, Oskar-von-Miller-Ring 20

#### „Forum International: Das Europa der 25: Vertrauen als Basis für Integration und Entwicklung“ – eine Diskussionsrunde anlässlich der Münchner Osteuropa Woche

Das Gewicht Europas wird größer werden: politisch, wirtschaftlich und vielleicht auch kulturell. Doch Menschen und Länder, die Jahrzehnte durch einen Eisernen Vorhang getrennt waren, können sich nicht auf Knopfdruck zu einem bestimmten Termin vertrauen. Hier muss erst Vertrauen wachsen, muss gefördert und gepflegt werden. Die Diskussionsrunde unter der Moderation von *Dr. Marc Beise*, Wirtschaftsredakteur der Süddeutschen Zeitung, im SiemensForum anlässlich der Münchner Osteuropawoche soll aufzeigen, welche Bedeutung Vertrauen als Basis für Integration und Entwicklung im Europa der 25 hat. **Beginn** 19 Uhr **Eintritt** frei, **Infos** [www.siemens.de/siemensforum](http://www.siemens.de/siemensforum)





### Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Residenz, Hofgarten „Archäologie live: die Achse München – Poznan“

Bereits seit 25 Jahren besteht eine enge Kooperation zwischen dem Archäologischen Museum Poznan und dem Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst München. Zur Würdigung dieser Ende der 70-er Jahre mit der Münchner Ostdelta-Grabung begonnenen Kooperation findet eine Festveranstaltung mit einem Vortrag von *Prof. Dr. Lech Krzyzaniak*, dem Direktor des Archäologischen Museums in Poznan, statt. Im Anschluss an den Festvortrag werden im Rahmen eines Empfangs wertvolle Keramiken aus den polnischen Grabungen im Sudan dem Ägyptischen Museum München als Dauerleihgabe übergeben. **Uhrzeit** 19 Uhr **Eintritt frei**  
**Infos** [www.aegyptisches-museum-muenchen.de](http://www.aegyptisches-museum-muenchen.de)



### Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

#### „Die Grenze, die unter meinen Füßen wandert...“ Lesung mit *Apti Bisultanov* und *Otto Tolnai*

Zwischen den Kulturen und literarischen Ausdrucksformen, zwischen Exaktheit und Orientierungsverlust, im politischen Wandel von Unabhängigkeit und Bürgerkrieg entwickelten *Apti Bisultanov*, Jahrgang 1959 (Tschetschenien), und *Otto Tolnai*, Jahrgang 1940 (Ungarn / Serbien), eine eigenständige Sprache für ihre Gedichte, Prosa- und Theaterstücke, welche die Literaturen ihrer Heimatsprache erneuerte und in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. **Uhrzeit** 19.30 bis 22 Uhr **Eintritt** 7 €, ermäßigt 6 € **Veranstalter** Verband deutscher Schriftsteller – Region München, in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Avicenna, dem Berliner Künstlerprogramms des DAAD, dem Kulturreferat der Stadt München und dem Verein Seidlvilla e.V. **Infos** [www.seidlvilla.de](http://www.seidlvilla.de)



### Bistro St. Ursula, Herzogstr. 29

#### Jazzband *Quintessenz*

*Quintessenz* heißt die junge Jazzband, welche die Gäste des gemütlichen Bistro St. Ursula mit ihrem ganz eigenen Sound beehren wird. Von Swing über Latin bis Funk spielen die fünf Jungens aus der Tschechischen Republik eigene Lieder, die in die Beine gehen. Besetzung: *Pavel Zadak* (b), *Ondrej Zadak* (dr), *Johan Dafinger* (p), *Ben Brachtel* (guit), *Ferdinand Settele* (sax). **Beginn** 19.30 Uhr **Infos** [www.sankt-ursula.de](http://www.sankt-ursula.de)



### Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 8 Tschechische Filmwoche: „Kruté radosti - Cruel Joys“



„Kruté radosti“ handelt von der komplexen Beziehung zwischen einem Vater und seiner gerade erwachsen werdenden Tochter. Die vergessene Tochter schneit nach dem Tod ihrer Mutter in das Leben des Vaters. Er will von ihr nichts wissen. Und schiebt sie ab zu seinem Freund, dem Schulleiter Martin. Regie: Jural Nvota, 104 Min., OmeU. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der MVHS in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finále Plzen (Tsch. Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



### Antiquitäten Lothar Heubel, Müllerstr. 3

#### Reihe des unabhängigen polnischen Films

Herzlich willkommen zu einer Reihe des unabhängigen polnischen Films. Eine Miniretrospektive der Filmfestivals „Der Wroclawer Filmfrühling“ und „Slamdance Poland“, die von Arek Baginski und Lukasz Tunikowski aus der Filmgruppe „Video Terroristen“ organisiert werden. Gezeigt wird u.a. „Dotknij mnie“ („Touch me“) in der Regie von Ewa Stankiewicz und Anna Jadowska, einer Erzählung über Menschen, die auf der verzweifeltsten Suche nach Liebe sind. Der Film wurde 2003 in Gdynia als „Beste unabhängige Produktion“ ausgezeichnet und wurde mit Interesse beim Internationalen Forum des Jungen Films während der Berlinale 2004 aufgenommen. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt frei**



### Kokon, Palais am Lenbachplatz 3

#### *Jáchym Topol* liest aus seinem neuen Roman „Nachtarbeit“

*Jáchym Topol*, 1962 in Prag geborener Sohn des Dramatikers Josef Topol, war nicht nur der Star des literarischen und musikalischen Underground vor 1989 sondern ist auch heute noch der bekannteste tschechische Autor seiner Generation. 1988 erschien sein erster Gedichtband, seinen Durchbruch hatte er 1994 (dt. 1998) mit dem Roman „Die Schwester“. „Nachtarbeit“, Originaltitel „Noční Práce“, erzählt in einer Mischung aus Realismus und Phantasmagorie vom Übergang zwischen Kindheit und Erwachsenen und von den Träumen und Ängsten, die den Anbruch einer neuen Zeit begleiten. Die deutsche Übersetzung liest *Axel Milberg*. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 7 € / ermäßigt 5 €, VK ab 20.04., Reservierungen: 089 / 55 25 14 48 92 **Veranstalter** Kokon GmbH

**Hochschule für Musik und Theater, Kleiner Konzertsaal, Arcisstr. 12**  
**„Von Tschaiowsky bis Suchon“**

Im Großen Konzertsaal der Musikhochschule präsentiert das Seminar für Slawische Vokalmusik unter der Leitung von *Prof. Andrej Kucharsky* und *Hans-Christian Hauser* ein Konzert mit Liedern und Arien russischer, tschechischer und slowakischer Komponisten. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt frei**, **Infos** 089 / 28 92 74 40, [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)

**Hochschule für Musik und Theater, Großer Konzertsaal, Arcisstr. 12**  
**Musikakademie Franz Liszt**

Im Großen Konzertsaal der Hochschule für Musik und Theater findet ein Konzert in Zusammenarbeit mit der Partnerhochschule, der Musikakademie Franz Liszt in Budapest, statt. **Beginn** 20 Uhr **Infos** 089 / 28 92 74 40, [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)

**Hochschule für Musik und Theater, Carl Orff Auditorium, Luisenstr. 37a**  
**oktopus ensemble – Konzert vier: „modern!?“**

Im Carl Orff Auditorium präsentiert das *oktopus ensemble* für neue und neuere Musik unter der Leitung von *Konstantia Gourzi* Werke des polnischen Komponisten Witold Lutoslawski sowie von Webern, Solbiati u.a. **Uhrzeit** 20 Uhr **Eintritt frei**, **Infos** 089 / 28 92 74 40, [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)

**Hotel Bayerischer Hof Night Club, Promenadeplatz 2-6**  
**Anima Sound System – Liquid Funk and Broken Beats**

*Anima Sound System* - Ungarns Nummer eins Club Act ist nicht nur Resultat einer Mixtur aus Funk, Folk und Break Beats, sondern bezieht auch inhaltlich und politisch Stellung. Seit ihrem ersten Album „Shalom“ (1995) ist *Anima Sound System* eine der bekanntesten ungarischen Bands der neuen Generation. Mehr als alle anderen osteuropäischen Dancemusic Gruppen stürmen diese Jungs und Mädels die Bühne mit einem unverwechselbaren Sound, der von London und New York inspiriert ist, ohne jedoch jemals zu imitieren. **Einlass** 20 Uhr **Beginn** 21 Uhr **Infos und Karten** 089 / 21 20 99 4 [www.animasoundsystem.com](http://www.animasoundsystem.com)

**Evangelische Studentengemeinde der LMU, Friedrichstr. 25**  
**„Happy East-er“ - Willkommensparty des Internationalen Universitätsclubs**

Der Internationale Universitätsclub IUC feiert die EU-Osterweiterung mit einer rauschenden Party mit internationalem Flair. Treff für Studentinnen, Studenten und Junggebliebene aus dem In- und Ausland. Chillen und dancen ohne Kommunikationsbarrieren! **Uhrzeit** 21 bis 2 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Evangelische Studentengemeinde der LMU **Infos** 089 / 33 99 72 50, [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de)

**Cafe CO2 im Olympiadorf, Helene-Mayer-Ring 9**  
**Internationaler Vorleseabend „Go Ost“**

In der netten Atmosphäre des Studentencafes CO2 im Olympiadorf wird aus Werken der bekanntesten Schriftsteller und Dichter der neuen Beitrittsländer der EU vorgelesen. Abgerundet wird mit einem musikalischen Rahmenprogramm osteuropäischer Künstler. **Uhrzeit** 21.30 bis ca. 24 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** AEGEE e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro des Studentenwerks München **Infos** [www.aegee-muenchen.de](http://www.aegee-muenchen.de), [www.studentenwerk.mhn.de](http://www.studentenwerk.mhn.de)

**Kunstforum Arbellapark, Rosenkavalierplatz 16**  
**„Die Welterbestätten Ungarns“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5**  
**„Mitteleuropäische Metropolen“ – Fotoausstellung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10**  
**„Von den Träumen zur Wirklichkeit- Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai




**Osteuropa-Institut, Bibliothek, Scheinerstr.11**
**„Vor der Erweiterung“.** Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Honorarkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn**
**Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“**

Weitere Informationen: siehe 2. Mai


**Mohr-Villa, Situlistr. 73 - 75**
**Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9**
**„Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Christian Science Leseraum, Innere Wiener Str. 16**
**„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8**
**Historische Fotografien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Die Bank, Müllerstr. 42,**
**„Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16**
**Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16**
**Führungen durch den Ostlesesaal**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Bayerische Staatsbibliothek (Großer Sitzungssaal 1. Stock), Ludwigstr. 16**
**Das Wissenschaftsportal Virtuelle Fachbibliothek Osteuropa: eine Einführung**

Weitere Informationen: siehe 5. Mai


**Mensa der Ludwig-Maximilians-Universität, Leopoldstr. 13**
**Internationaler Mittagstisch „East meets West“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**„Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“**

 Weitere Informationen: siehe 3. Mai, [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)

**Olympiapark, Roopsingh-Bais-Weg (Spielfläche am Bootsverleih)**
**„Spielend Osteuropa entdecken – Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai


**Wäcker & Jordanow, Galerie für Fotografie, Gollierstr. 17**
**Martin Kollar – „Eastern Europe“**

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



Ludwig-Maximilians-Universität, HG, Geschwister-Scholl-Platz 1, 1.Stock  
„Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter ... auf den Spuren  
alter und neuer Geschichte“

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



Polnisches Kulturzentrum, Prinzregentenstr. 7

„Licht“ – Aquarelle und Photographien von Piotr Pawel Maniurka aus Oppeln

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Kinder- und Jugendkulturwerkstatt in der Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1

„Europa wird größer!“

Weitere Informationen: siehe 5. Mai



Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

„Spiele(n) in Europa mit dem Jahrmarkt Europa“

Weitere Informationen: siehe 5. Mai.



TU München, Arcisstr. 21

Alumni-Forum Osteuropa

Weitere Informationen: siehe 5. Mai

# DIE LANGE NACHT DER MUSIK

Samstag 15. Mai 2004

20:00 – 3:00



**EINE STADT >>> EINE NACHT >>> 400 KONZERTE**

Münchner Veranstaltungsorte laden ein zu: Klassik · Elektro  
Rock · Pop · Jazz · Klezmer · Tango · Salsa · Kirchenmusik · HipHop  
Travestie · Musik-Kabarett · Führungen · House · Fusion · Oper ...

€ 15,- inkl. MVG-Shuttle-Busse · VVK bei den beteiligten Häusern  
und den bekannten VVK-Stellen · MünchenTicket 089.54 81 81 81  
Info-Hotline 089.30 61 00 41 · [www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)

veranstaltet von der **münchnerkultur** gmbh

**Gasteig, Rosenheimer Str. 5****Europäische Bewegungen und Begegnungen**

Schauen Sie am zentralen Info-Point vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa!

Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Kinderkino Olympiadorf / forum 2, Nadistr. 3****„Krabat“**

Der Film im klassischen tschechischen Zeichentrickstil aus dem Jahr 1977 nach der Romanvorlage von Otfried Preußler: Der kleine Krabat wandert mutterseelenallein durch die Lausitz. Während die Soldaten über die Felder in den Krieg marschieren, wird Krabat vom Kurfürst von Sachsen gejagt. „Alles, was ich besitze, sind meine Kleider und meine Freiheit“, beschreibt er seine Lage. Ein Rabe lockt ihn schließlich zur Mühle am schwarzen Wasser. Zu spät merkt er, dass er mit elf anderen Gesellen in einer Zauber-mühle gefangen ist. Einer nach dem anderen muss im Kampf gegen den Meister der schwarzen Magie sterben. . . **Uhrzeit** 14.30 Uhr **Eintritt** Erw. 3 € / Kinder 2,50 € / Gruppen 1,50 € p. Pers. **Veranstalter** Kinderkino München e.V. **Infos** 089 / 35 75 63

**Seminarraum des Collegium Carolinum, Hochstr. 8****Vortrag von Frau Doc. Ph. Dr. Lenka Rovná CSC., Prag:  
„The Convention and the Czech Perspective on the Draft  
of the Constitution for Europe“**

Frau Dozentin *Lenka Rovná* leitet das Institut für Westeuropäische Studien an der Karls-Universität in Prag und hat dort den Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische politische Integration inne. Darüber hinaus war sie als alternierende Regierungsvertreterin der Tschechischen Republik im EU-Verfassungskonvent tätig. In ihrem Vortrag über den Europäischen Verfassungsentwurf aus tschechischer Perspektive vereinigt sie somit die Sicht sowohl eines politischen Akteurs als auch einer Politikwissenschaftlerin auf die Zukunft Europas. **Uhrzeit** 15.15 bis ca. 17.30 Uhr **Eintritt** frei, **Infos** [www.collegium-carolinum.de](http://www.collegium-carolinum.de)

**Evangelische Studentengemeinde an der LMU, Friedrichstr. 25****Tag der Europäischen Sprachen „SprachDuo“**

SprachDuo bietet die Chance einen Sprachpartner kennen zu lernen. Also die Möglichkeit, die Sprachkenntnisse zu verbessern. SprachDuo wird im Rahmen von AEGEE München von Studierenden in ihrer Freizeit organisiert. So findet man Kontakt zu deutschen bzw. ausländischen Studierenden, für gemeinsame Aktivitäten oder um sich Tipps geben zu lassen. **Uhrzeit** 18 bis 20 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** AEGEE e.V. **Infos** [www.aegee-muenchen.de](http://www.aegee-muenchen.de), [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de)

**Antiquitäten Lothar Heubel, Müllerstr. 3****„Modetheater“**

Das polnische Künstlerpaar *Malgorzata* und *Marek Stanielewicz* präsentiert eine Modenschau der anderen Art. Die Absolventen der Wroclawer Kunstakademie realisieren ihre Kollektionen in höchst ungewöhnlichen Materialien. Dem Debut 1993 in Pappe folgten Kupfer, Kunststoff, Zeitungspapier, bis hin zu Rettungsfolie und LKW-Reifen. In München zeigen sie „opus CD vermiculatum“ - in Anlehnung an ein römisches Mosaik. Zum größten Erfolg der beiden gehört eine Präsentation auf der Biennale 1996 in Venedig und auf der EXPO 2000 in Hannover. **Beginn** 19 Uhr **Eintritt** frei

**Theresien-Gymnasium München, Kaiser-Ludwig-Platz 3****„Die Nacht der tschechischen Literatur“**

Das Theresien-Gymnasium begrüßt unsere alten neuen Nachbarn mit einem literarischen Brückenschlag in die tschechische Geistesgeschichte. Wir lesen Texte von Capek, Cep, Dvořák, Havel, Hrabal, Janáček, Jedlička, Klima, Kohut, Kolář, Kundera, Seifert, Smetana, Toman, Winter, Wolker und anderer Autoren – jüngerer und unbekannter. Es geht quer durch die Gattungen und Themen. Für kleine Kulinarier, von Budweiser bis Palatschinken, ist ebenfalls gesorgt. **Uhrzeit** 19 bis 24 Uhr **Eintritt** frei, **Infos** [www.thg.musin.de](http://www.thg.musin.de)





Residenz, Max-Joseph-Saal, Residenzstr. 1

EUROPAMUSICALE: *Tartini Quartett*



Das 1983 gegründete *Tartini Quartett* wird heute von der Fachkritik als bestes Kammerensemble Sloweniens angesehen. Nach mehr als 600 Konzerten gilt das Quartett im In- und Ausland als Botschafter slowenischer Musikkultur. Seine hohe künstlerische Qualität stellte das *Tartini Quartett* bei umjubelten Auftritten in den europäischen Musikmetropolen Barcelona, Genf, München, Paris, Salzburg, Wien u.v.m. unter Beweis.

**Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 10 / 12 / 14 / 16 €, Karten

bei München Ticket, Tel. 089 / 54 81 81 81 **Infos** Tel. 0800 / 54 54 45 5

[www.europamusicale.com](http://www.europamusicale.com)



Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5

Tschechische Filmwoche: „Bolero“

Eine Studentin wird gewaltsam von einer Gruppe junger Männer entführt und vergewaltigt. Sie droht mit der Polizei, woraufhin die Männer beschließen, sie zu ermorden. Erst nach einigen Jahren kommt die Polizei der Wahrheit auf die Spur, die Täter aber sind inzwischen gesellschaftlich etabliert und verstehen sich der Verantwortung zu entziehen. Doch endlich beginnt der Prozess... Inspiriert durch ein reales Verbrechen in der spätkommunistischen Ära, rüttelt dieser Film am Selbstverständnis der heutigen tschechischen Gesellschaft. Regie: F. A. Brabec, OmeU. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finále Plzeň (Tschechisches Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



Stadtbibliothek Nymphenburg, Arnulfstr. 294

„Kolya“

Prag 1988: Der regimekritische Cellist Louka kämpft sich mehr schlecht als recht durchs Leben. Um ein wenig Geld zu verdienen, geht er eine Scheinehe mit einer Russin ein. Als diese sich in den Westen absetzt, lässt sie ihren kleinen Sohn zurück... **Beginn** 20.00 Uhr **Unkostenbeitrag für Speisen und Getränke** 2 € **Veranstalter** Stadtbibliothek Nymphenburg, **Infos** Tel. 089 / 1795949-0, [www.muenchner-stadtbibliothek.de/](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/)



i-camp / neues theater münchen, Entenbachstr. 37



„Station Transition“: „Cesta – The Way“ von *Martina Doboj*, Contemporary Dance

In ihrem in Ljubljana gefeierten choreographischen Debüt „Cesta – The Way“ setzt die 1980 geborene Tänzerin und Choreographin *Martina Doboj* den Schwerpunkt auf den weiblichen Körper. Dies zeichnet sich nicht nur in ihrem Auftreten als Tänzerin ab, sondern auch im Umgang mit den szenischen Mitteln der Räumlichkeit und Zeitlichkeit. In der Kreisbewegung der Performance wird die Geschichte körperlich und der Körper geschichtlich. **Uhrzeit** 20.30 bis 21.30 Uhr **Eintritt** 10 / ermäßigt 7 € **Veranstalter** Station Transition (Südost-Institut und balkaNet)

**Infos** 089 / 65 00 00, [www.stationtransition.de](http://www.stationtransition.de)



Evangelische Studentengemeinde an der LMU, Friedrichstr. 25

„AEGEE Night Party ... ganz Europa rockt“

Inzwischen schon eine feste Größe im Nachtleben der internationalen Studenten: eine Party im Keller, das Niveau aber ganz oben. Großes internationales Publikum, studentische Preise. **Uhrzeit** 21 Uhr bis 2.30 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** AEGEE e.V. **Infos** [www.aegEE-muenchen.de](http://www.aegEE-muenchen.de), [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de)



Kunstforum Arabellapark, Rosenkavalierplatz 16

„Die Welterbestätten Ungarns“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5

„Mitteleuropäische Metropolen“ – Fotoausstellung

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10

„Von den Träumen zur Wirklichkeit- Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



Osteuropa-Institut, Bibliothek, Scheinerstr.11

„Vor der Erweiterung“. Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Honorkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn

Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



Mohr-Villa, Situlistr. 73 - 75

Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Fachschule für Bautechnik, Luisenstr. 9

„Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Christian Science Leseraum, Innere Wiener Str. 16

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Kulturforum Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8

Historische Fotografien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Die Bank, Müllerstr. 42,

„Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16

Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Bayerische Staatsbibliothek (Ostlesesaal, 3. Stock), Ludwigstr. 16

Führungen durch den Ostlesesaal

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Mensa der Ludwig-Maximilians-Universität, Leopoldstr. 13

Internationaler Mittagstisch „East meets West“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



„Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai, [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)



Ludwig-Maximilians-Universität, HG, Geschwister-Scholl-Platz 1, 1. Stock

„Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter ... auf den Spuren alter und neuer Geschichte“

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



Polnisches Kulturzentrum, Prinzregentenstr. 7

„Licht“ – Aquarelle und Photographien von Piotr Pawel Maniurka aus Oppeln

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



Pasinger Fabrik, August-Exter-Str.1

„Europa wird größer!“

Weitere Informationen: siehe 5. Mai



### Seidvilla, Nikolaiplatz 1b

#### „Spiele(n) in Europa mit dem Jahrmarkt Europa“

Weitere Informationen: siehe 5. Mai.



### Technische Universität München, Arcisstr. 21

#### Alumni-Forum Osteuropa

Weitere Informationen: siehe 5. Mai



### Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33

#### Wissenschaftliche Tagung: „Mitgliedschaft und sonstige Beziehungen der osteuropäischen Staaten zur Europäischen Union – neue rechtliche Probleme.“

Weitere Informationen: siehe 6. Mai



### Hotel Seeblick in Bernried am Starnberger See, Tutzing Str. 9

#### „1. Mai 2004 – ein bedeutendes Ereignis für die Jugend in Europa!“

Weitere Informationen: siehe 6. Mai



RUMÄNIEN

### Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstr. 17

#### „Schüler helfen Roma-Familien“

Weitere Informationen siehe 3. Mai

## Der kompetente Gastronomieführer für das Münchner Umland



**Gasteig, Rosenheimer Str. 5****Europäische Bewegungen und Begegnungen**

Schauen Sie am zentralen Info-Point vorbei und bekommen Sie Lust auf Europa! Weitere Informationen: siehe 3. Mai

**Kardinal Wendel Haus, Mandlstr. 23****„Die kirchliche Situation in den postkommunistischen EU-Beitrittsländern“ (Symposium)**

Der politischen Integration der osteuropäischen Partnerländer muss auch eine kulturelle folgen. Die geistig-kulturellen Werte des Christentums werden in ihrer Bedeutung als verbindende Klammer Europas übersehen oder nicht erkannt.

Dabei können nicht zuletzt die osteuropäischen Länder auf eine reiche und ungebrochene christliche Tradition zurückblicken. Doch auch mehr als ein Jahrzehnt nach dem Zusammenbruch des Kommunismus sucht die Kirche in den osteuropäischen Ländern neu ihren Weg. Dies diskutieren Experten aus Deutschland und den Beitrittsländern.

**Uhrzeit** 9 bis 16 Uhr **Eintritt** 11 €/ Stud. 5,50 € **Veranstalter** Katholische Akademie in Bayern **Infos und Anmeldung** Tel. 089 / 38 10 20, <http://www.kath-akademie-bayern.de>

**Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1****„Nach der Erweiterung ist vor der Erweiterung“**

Nach den ostmitteleuropäischen Staaten, deren Aufnahme in die EU im Mai erfolgt, stehen Verhandlungen mit weiteren Staaten vor allem in Südosteuropa über eine Aufnahme in die EU an. Anhand von zwei Studien, die kurz von den Autoren vorgestellt werden, diskutieren am Samstag, den 8. Mai, im Kuppelsaal der Staatskanzlei der Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, Herr *Eberhard Sinner*, mit Generalkonsuln der betroffenen Länder und den Autoren über die Beitrittsfähigkeit dieser Staaten. Wegen der besonderen Sicherheitsvorkehrungen ist eine Teilnahme nur mit persönlicher Einladung möglich. **Uhrzeit** 11 bis 13 Uhr **Eintritt** nur mit **Einladung**, **Veranstalter** Osteuropa-Institut München und Bayerische Staatskanzlei **Infos** Tel. 089 / 99 83 960, [www.oei-muenchen.de](http://www.oei-muenchen.de)

**Kinderkino Olympiadorf / forum 2, Nadistr. 3****„Drei Nüsse für Aschenbrödel“**

Wer kennt es nicht, das Märchen vom Aschenbrödel, Aschenputtel oder auch Cinderella? Wohl kaum ein Land, in dem es nicht erzählt und überliefert wird. In der ČSSR entstand 1973 eine Variante in Kooperation mit der „DEFA“, die schon bald zum Klassiker werden sollte. Was unterscheidet nun diese Version von den unzähligen weiteren Verfilmungen? Ist es alleine die verschneite Landschaft, die teilweise wirklich wie aus einer Märchenwelt wirkt? Oder sind es die herzerfrischend unbelasteten Kinderdarsteller, allen voran Libuše Safranková als Aschenbrödel? Oder vielleicht ist es einfach auch, dass man mit diesem Film viele Erinnerungen an seine (eigene) Kindheit verbindet...? **Uhrzeit** 11 Uhr **Eintritt** Erw. 3 € / Kinder 2,50 € / Gruppen 1,50 € p. Pers. **Veranstalter** Kinderkino München e.V. **Infos** 089 / 35 75 63

**Marienplatz, München****„EUROPA – eine gute Wahl“**

Unter diesem Motto veranstaltet die Europa-Union München ihren „Europatag 2004“ zusammen mit dem Referat für Wirtschaft und Arbeit der Landeshauptstadt München. Höhepunkt wird die Ansprache des ersten ungarischen Mitglieds der Europäischen Kommission, Seiner Exzellenz Herrn *Dr. Péter Balázs*, sein. (siehe nachfolgende Ankündigung). Neben Informationsmaterial zu Europa an 7 Infoständen, u. a. von der Europäischen Bewegung Bayern e.V. gibt es prominent besetzte Diskussionsrunden zwischen Europa-Abgeordneten, Lokal-/Landespolitikern, Experten und dem Publikum. Darüber hinaus treten Musik-, Folklore-, Tanz- und Stelzengängergruppen auf. Die Stadt München bietet Gratis-Stadtbushfahrten zu „Europa in München“ und ein „Europa-Quiz“ an. **Uhrzeit** 14.30 bis 19 Uhr **Veranstalter** Europa-Union München, Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft **Infos** [www.europa-union-muenchen.de](http://www.europa-union-muenchen.de), [www.muenchen.de/arbeitsundwirtschaft](http://www.muenchen.de/arbeitsundwirtschaft)

**Marienplatz, München****Ansprache des ersten ungarischen Mitglieds der Europäischen Kommission, Seiner Exzellenz Herrn *Dr. Péter Balázs*.**

Eine der ersten Auslandsreisen des ungarischen Kommissars, der sein Amt ab dem 1. Mai innehat, führt nach München. Er kommt auf Einladung der Europa Union Bayern. Sein Auftritt am Marienplatz ist einer der Höhepunkte der Münchner Osteuropa Woche. In seiner Rede wird Herr *Dr. Balázs* über die Erweiterung und Zukunft der Europäischen Union berichten. **Uhrzeit** 15 Uhr **Veranstalter** Generalkonsulat der Ungarischen Republik





### Gastieg, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5

#### Tschechische Filmwoche: „Cert vı proč - The devil knows why“

Um das Land des Königs Dobromil ist es schlecht bestellt: Weder Ehre noch Anstand werden von den Bürgern geachtet. Die wenigen rechtschaffenen Menschen machen sich auf und davon, anstelle sich für Land und Leute einzusetzen. Nur die Kräuterfrau Apollonia glaubt noch an Rettung. Das humorvolle Märchen ist geprägt von Poesie und Dramatik. Dem Regisseur Roman Vávra gelang es, einen klassischen Märchenfilm für alle, ob groß oder klein, zu machen. Regie: Roman Vávra OmeU, 100 Min. **Beginn** 16 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finále Plzeň (Tschechisches Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



### Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchnerstr. 76

#### Ungarisches Kulturfestival

Die Musik ist die gemeinsame Sprache Europas. Dieser Gedanke durchzieht die Veranstaltung, auf der zwei der besten Folkgruppen Ungarns, *Kalamajka* und *Egyszólam* aus Budapest, Konzerte geben und mit dem Münchner Tanzlehrer *István Durku* ins „Tanzhaus“ führen. Reden und Lichtbildervorträge blenden das gesellschaftlich-politische Umfeld bayerisch-ungarischer Beziehungen ein. Die durch Bücher- und Volkskunstflohmarkt sowie Speis und Trank aufgelockerte Abfolge verschiedener Programmteile vermittelt die wissenschaftlich-künstlerische Atmosphäre ungarischer Präsenz in Bayern. **Uhrzeit** 17 bis 24 Uhr **Eintritt** 10 € / ermäßigt 8 € / Kinder 5 € **Veranstalter** Ungarisches Institut München e.V. **Infos** [www.ungarisches-institut.de](http://www.ungarisches-institut.de)



### Jugendinformationszentrum, Paul-Heysel-Str. 22

#### Osteuropaparty

Der Internationale Club von IN VIA – Katholische Mädchensozialarbeit und das Münchner Jugendinformationszentrum (JIZ) veranstalten anlässlich der Münchner Osteuropa Woche ein Fest mit jungen Leuten aus vielen europäischen Ländern. Veranstaltungsort ist das JIZ. Es gibt ein großes Buffet mit Spezialitäten aus den Beitrittsländern, eine Diashow, ein Quiz mit Fragen zu den neuen EU-Ländern sowie anschließend Disco – insbesondere mit Musik aus Osteuropa. **Uhrzeit** 18 bis 24 Uhr **Eintritt** frei Um tel. Voranmeldung wird gebeten beim JIZ, 089 / 51 41 06 60 oder bei IN VIA, Internationaler Club, 089 / 12 94 24 6.



### Residenz, Herkulesaal, Residenzstr. 1

#### W. A. Mozart: „Krönungsmesse“



Auf dem Programm des Frühjahrskonzerts des Münchner Oratorienchors zusammen mit der Südböhmischen Kammerphilharmonie Budweis stehen von Wolfgang Amadeus Mozart die „Krönungsmesse“, „Vesperae solennes de confessore“ und „Regina coeli“. Unter der Leitung von *Ulrich Weber* treten die Sopranistin *Susanne Winter*, Altistin *Regine Mahn*, der Tenor *Bernhard Berchtold* und der Bass *Raphael Sigling* als Solisten auf.

**Beginn** 19 Uhr **Eintritt** 24,50 / 27,90 / 31,20 / 34,60 € **Karten** über München Ticket, Tel. 0 89 / 54 81 81 81 **Veranstalter** Münchner Oratorienchor e.V. **Infos** [www.muenchneroratorienchor.de](http://www.muenchneroratorienchor.de)



### Bar im Kempinski Hotel Vier Jahreszeiten, Maximilianstr. 17

#### Die jungen Stars der slowakischen Klassik-Szene

Der Kontrabassist *Roman Patkoló* und *Katarina Brejtková* am Klavier präsentieren u.a. Werke von Sergej Rachmaninow, Claude Debussy, Niccolò Paganini und Pablo de Sarasate. *Roman Patkoló* wurde 2002 der Europäische Kulturpreis für Nachwuchskünstler verliehen und gewann 2003 den 2. Preis beim internationalen Musikwettbewerb der ARD. Er wird auch als Stipendiat des exklusiven „Freundeskreises der Anne-Sophie Mutter Stiftung“ gefördert. *Katarina Brejtková* hat u.a. 1999 den 3. Preis der prestigeträchtigen „Yamaha Music Foundation of Europe“ gewonnen. **Uhrzeit** 19 Uhr **Eintritt** frei, **Veranstalter** Generalkonsulat der Slowakischen Republik **Infos** Tel. 089 / 92 33 49 00, [www.hc.sk](http://www.hc.sk)



### Radiosendung „Kanalratten“ im Aus- und Fortbildungskanal auf M 94,5

#### Die Münchner Osteuropa Woche auf M 94,5

Jugendliche aus berufsvorbereitenden Maßnahmen besuchen während der Osteuropa Woche verschiedene Veranstaltungen und gestalten daraus eine Sendung mit Interviews, Berichten und Musik. Ausgestrahlt wird der Beitrag in der Sendung „Kanalratten“ auf dem Aus- und Fortbildungskanal M 94,5 am Samstag, 08.05.2004. **Sendezeit** 19 bis 20 Uhr auf UKW 94,5 **Veranstalter** Euro-Trainings-Centre ETC e.V., **Infos** [www.etcevd.de](http://www.etcevd.de)





### Barraum der Wohnanlage des Studentenwerks München, Türkenstr. 58

#### [ Letten lounge ]

Es ist kaum zu glauben, aber es gibt Leute, die überzeugt sind, Lettland sei Lappland! Mittlerweile hat sich dies durch den Eurovision Song Contest und die kommende Fußball-EM geändert. Bei uns erfahrt Ihr nun endlich, ob alle Letten blond sind, und vieles mehr! Euch erwartet ein spannender Abend mit waschechten Letten zum „Anfassen und Ausquatschen“! Es gibt lettisches Bier und Pralinen zum Probieren. Einfach vorbeikommen und genießen! **Uhrzeit** 19 bis 1 Uhr **Eintritt** frei, **Infos** Tel. 089 / 28 70 26 42, [www.minhene.de](http://www.minhene.de)



### Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5

#### Tschechische Filmwoche: „Jedna ruka netleská - One hand can't clap“

Standa ist ein Pechvogel. Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis glaubt er, dass alles besser werden wird. Sein Chef Zdenek schuldet ihm eine beträchtliche Summe Geld, womit Standa hofft, sich seine Träume erfüllen zu können. Unglücklicherweise hängt er mit Ondrej herum, der noch ein größerer Pechvogel ist als er. Die verrückte Komödie ist der dritte Film von David Ondricek. Regie: Davik Ondricek. OmeU, 102 Min. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finále Plzeň (Tschechisches Filmfestival), **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



### Salvatorkirche, Salvatorstr. 17

#### Noorus

Der gemischte Chor *Noorus* zählt mit seinem weit gefächerten Repertoire von Volksmusik über Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik zu den vielseitigsten Vokalensembles Estlands. Unter der Leitung von *Raul Talmar*, der auch das Sängerfest 2004 dirigiert, werden 30 junge Künstler Stücke aus der estnischen Chormusik und eine Liederauswahl aus dem Sängerfestrepertoire aufführen. Der Chor hat bereits zahlreiche Preise bei europäischen Chorfestivals gewonnen und 3 CDs aufgenommen. **Beginn** 20 Uhr **Eintritt** 10 € / ermäßigt 8 € **Infos** 089 / 54 64 68 02, [www.noorus.ee](http://www.noorus.ee)



### Tramstation Max-Weber-Platz

#### Die Europa Tram

Die Europa Tram fährt durch München. Sie steigen in die Tram. Die Türen schließen sich. Sie begeben sich in eine Welt des Klanges, der Musik und des Genusses. Eine Fahrt während der die Multikulturalität Münchens und Vielfaltigkeit Europas noch mal live erlebt werden kann. Die Tram fährt um 18 Uhr vom Max-Weber-Platz ab. Es werden Häppchen und Nationalgetränke serviert. **Uhrzeit** 18 - ca.19.30 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** AEGEE e.V. und MVG mbH **Infos** [www.aegge-muenchen.de](http://www.aegge-muenchen.de), [www.mvg-mobile.de](http://www.mvg-mobile.de)



### Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10

#### „Von den Träumen zur Wirklichkeit- Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



### Honorkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn

#### Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“

Weitere Informationen: siehe 2. Mai



### Mohr-Villa, Situlistr. 73 - 75

#### Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Christian Science Leseraum, Innere-Wiener-Str. 16

#### „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



### Die Bank, Müllerstr. 42

#### „Station Transition“: Tina Smrekar & Jure Engelsberger

Weitere Informationen: siehe 3. Mai



**„Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“**

Weitere Informationen: siehe 3. Mai, [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de)



**Wäcker & Jordanow, Galerie für Fotografie, Gollierstr. 17**

***Martin Kollar – „Eastern Europe“***

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



**Ludwig-Maximilians-Universität, HG, Geschwister-Scholl-Platz 1, 1. Stock  
„Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter ... auf den Spuren  
alter und neuer Geschichte“**

Weitere Informationen: siehe 4. Mai



**Pasinger Fabrik, August-Exter-Str.1**

**„Europa wird größer!“**

Weitere Informationen: siehe 5. Mai



**Konferenzzentrum der Hans-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33**

**Wissenschaftliche Tagung: „Mitgliedschaft und sonstige Beziehungen der ost-europäischen Staaten zur Europäischen Union – neue rechtliche Probleme.“**

Weitere Informationen: siehe 6. Mai



Immer auf der richtigen Seite.

DelikatEssen 2004/2005 – Ausgehen in München

Der kompetente Gastronomieführer durch Münchens Lokale



**A-Platz der Zentralen Hochschulsportanlage der TU München (Olympiagelände), Connollystr. 32**

**Fußballspiel zwischen den Parlamentsmannschaften Ungarns und Bayerns im Zeichen des „Deutschen Wunders von Bern 1954“**

Das Ergebnis des Endspiels der Fußballweltmeisterschaft 1954 wurde auf der einen Seite als nationale Katastrophe auf der anderen als das unbegreifbare Wunder empfunden. Die Begegnung der Parlamentsmannschaften Ungarns und Bayerns ist sowohl diesen Spielern als auch den anderen Helden auf beider Seiten gewidmet. *Mária Baranyi*, Generalkonsulin der Republik Ungarn, eröffnet die Veranstaltung mit einem Grusswort. Ungar. Ehrengast ist der legendäre „Schwarze Panther“, *Gyula Grosics*, Torhüter der „Goldenen Mannschaft“. **Uhrzeit** 10 - 13 Uhr **Eintritt frei**, **Veranstalter** Generalkonsulat der Republik Ungarn und Bayer.-Ungar. Forum mit dem Bayerischen Landtag



**Christian Science Leseraum, Sonnenstr. 23**

**„Fragen und Antworten zur Christlichen Wissenschaft“**

„Wenn das Ziel erstrebenswert ist, dann beschleunigt die Erwartung unseren Fortschritt“ schreibt Mary Baker Eddy in ihrem Buch, das bereits in 17 Sprachen übersetzt und Sprachen der neuen EU-Mitgliedstaaten einschließt wie tschechisch, polnisch, russisch und griechisch mit der jeweiligen Bibelübersetzung. **Uhrzeit** 10 - 12 Uhr, sonstige **Öffnungszeiten** 3. bis 7. Mai 12-18 Uhr. 8. Mai 11-13 Uhr **Veranstalter** Christian Science Leseraum **Infos** 089 / 59 70 97, [www.christian-science.de](http://www.christian-science.de), [www.csmonitor.com](http://www.csmonitor.com)



**Movimento München, Neuhauser Str. 15**

**Matinée: Begegnung mit Dvořák und Chopin**

Mit dieser Matinée würdigt der *Pianistenclub München* zwei der größten Komponisten aus den Ländern Osteuropas, die nun der EU angehören. Hören Sie romantische Klaviermusik von Frédéric Chopin und Kammermusik von Antonin Dvořák, dessen 100. Todestag wir am 1. Mai gedenken. **Uhrzeit** 11 bis 13 Uhr **Eintritt** 15 € / für Studenten, Schwerbehinderte und Pianistenclub-Mitglieder ermäßigt 10 € (inkl. Wein und Getränke) **Veranstalter** Pianistenclub München e.V. **Infos** 089 / 95 45 60 09, [www.pianistenclub.de](http://www.pianistenclub.de)



**Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40**

**Musik der Moderne „Punkt 11“: *oktopus ensemble***

In der Konzertreihe mit neuer und neuerer Musik in Kooperation der Hochschule für

Musik und Theater mit der Pinakothek der Moderne präsentiert das *oktopus ensemble* unter der Leitung von *Konstantia Gourzi* Werke des polnischen Komponisten Witold Lutoslawski sowie von Webern, Solbiati u.a. **Uhrzeit** 11 Uhr **Eintritt** 7 € **Infos** 089 / 28 92 74 40, [www.musikhochschule-muenchen.de](http://www.musikhochschule-muenchen.de)



**Gasteig, Black Box, Rosenheimer Str. 5**

**Podiumsdiskussion: „Welche Erinnerung braucht Europa? - Auf der Suche nach einer gemeinsamen Geschichte“**

An der Wiege der Europäischen Union steht der Zweite Weltkrieg. Die prägenden Erfahrungen von Nationalismus, Krieg und Teilung des Kontinents stehen am Anfang des sich vereinigenden Europa – und bestimmen heute Profil und Ausdehnung der europäischen (Werte-)Gemeinschaft. Auf welche Weise gehen die Nationen Europas mit ihrer Geschichte und ihren nationalen Mythen um? Ein Podiumsgespräch mit *Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej* (Universität Warschau), *Prof. Dr. Dan Diner* (Simon-Dubnow-Institut der Universität Leipzig, Hebrew University Jerusalem) sowie *Jaroslav Sabata* (Reformkommunist und politischer Gefangener nach 1968, Mitbegründer und Sprecher der Charta 77). Moderation: *Prof. Dr. Martin Schulze Wessel* **Uhrzeit** 11 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Polnisches Kulturzentrum, Tschechisches Zentrum München **Infos** 089 / 72 10 06 30, [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)



**Bistro Sankt Ursula, Herzogstr. 29**

**Jazz-Dämmerschoppen**

**Uhrzeit** 17 Uhr **Eintritt** N.N. **Veranstalter** Bistro Sankt Ursula und Jazzclub München e.V. **Infos** [www.sankt-ursula.de](http://www.sankt-ursula.de)



**Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5**

**Tschechische Filmwoche: „Krává“**

Ein einsames Bergdorf um die vorige Jahrhundertwende: Der junge Adam kämpft gegen ein für ihn unerträgliches Leben voller Fatalismus und Vorurteile. „Krává“ ist ein poetisches Drama, voller wuchtiger Bilder. Der kürzlich verstorbene Regisseur Karel Kachyna war ein Klassiker der „Neuen Welle“ des tschechischen Films der 60iger Jahre. Lange Jahre war er unter den Kommunisten mit Arbeitsverbot belegt. „Krává“, seinen wohl besten Film nach der Wende, zeigen wir als Hommage an diesen Autorenfilmer. OmeU **Beginn** 18 Uhr **Eintritt** 5 € **Veranstalter** Offene Akademie der MVHS, Tschech. Kulturzentrum und Filmfestivał Plzeň (Tschech. Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



**Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek, Rosenheimer Str. 5**  
**Tschechische Filmwoche: „Mestečko - Small Town“**

In einer kleinen Stadt im postsozialistischen Tschechien hat jeder eine Idee davon, wie er reich werden kann. Aber nach und nach zerbrechen die Träume der Bürger. Es wird deutlich, dass sie mit der neu erlangten Freiheit nicht wirklich umgehen können. Diejenigen, die vorher schon die Dinge am besten zu nutzen wussten, gewinnen auch in der neuen Situation. Die subversive Komödie von Jan Kraus spiegelt die jüngste tschechische Geschichte wider. **OmeU. Beginn 20 Uhr Eintritt 5 € Veranstalter** Offene Akademie der Münchner Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Kulturzentrum und Finále Plzeň (Tschechisches Filmfestival) **Infos** 089 / 48 00 66 22 0



**Hotel Bayerischer Hof Night Club, Promenadeplatz 2-6**  
**Ferenc Snétberger Trio**



Wenige haben so viel Grund, Weltmusiker genannt zu werden, wie der Gitarrist *Ferenc Snétberger*. Er bewegt sich in einer faszinierende Klangwelt, die zwischen Klassik, Jazz und Folklore steht, ohne damit 'wurzellos' oder 'eklektisch' zu wirken. *Snétberger* versteht es auf außerordentlich geschmackvolle und kultivierte Weise ein gitarristisches Idiom zu schaffen, das „östliche“ Folklore, Jazz und klassischen Ausdruck und Technik zu neuer Synthese bringt. **Einlass 20 Uhr Beginn 21 Uhr Infos** und Karten 089 / 21 20 99 4, [www.snetberger.com](http://www.snetberger.com)



**Slowenischsprachige Katholische Mission, Liebigstr. 10**  
**„Von den Träumen zur Wirklichkeit- Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“**  
 Weitere Informationen: siehe 2. Mai



**Honorkonsulat der Republik Estland, Gut Keferloh 1a, Grasbrunn**  
**Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“**  
 Weitere Informationen: siehe 2. Mai

2004



# Die Lange Nacht der münchner museen


























**SAMSTAG | 16.10.2004 | 19:00 – 2:00**

## KUNST / AUSSTELLUNGEN

- Slowenien  „Von den Träumen zur Wirklichkeit – Der Slowenische Weg in die Unabhängigkeit“ ( S. 20 )
- Estland  Fotoausstellungen „Das Estland der Gutshöfe“ und „Moorlandschaften“ ( S. 21 )
- Europa  „Vor der Erweiterung“. Politische Plakatkunst aus den Beitrittsländern ( S. 23 )
- Slowenien  „Toplarji im Mislinja Tal“ – Slowenische Holzbauten ( S. 24 )
- Ungarn  Fotoausstellung „Die Welterbestätten Ungarns“ ( S. 25 )
- Europa  Fotoausstellung „Mitteleuropäische Metropolen“ ( S. 25 )
- Polen  „LICHT“- Aquarelle, Photographien von *Piotr Pawel Maniurka* ( S.26 )
- Ungarn  Ausstellung ungarischer Karikaturisten über die EU-Erweiterung ( S.28 )
- Tschechien  Historische Photographien aus Nord- und Nordwestböhmen 1839 – 1918 ( S. 28 )
- Slowenien  „Station Transition“: *Tina Smrekar & Jure Engelsberger* – Fotografie, Plakatkunst und Acrylbild ( S. 29 )
- Slowakei  Fotoausstellung *Martin Kollar* – „Eastern Europe“ ( S. 32 )
- Polen / Litauen  „Bayerische Löwen, polnische Adler, litauische Ritter... auf den Spuren alter und neuer Geschichte“ ( S. 32 )
- Europa  Ausstellung „europe works“ ( S. 43 )
- Polen  Polnische Plakatkunst ( S. 49 )
- Polen  Fotoausstellung von *Grzegorz Drygala* ( S. 50 )
- Polen  „Archäologie live: die Achse München – Poznan“ ( S. 60 )
- Polen  „Modetheater“ ( S. 69 )






## MUSIK / TANZ












- Polen  Matinée „Meditations“ - Jazz-Improvisationen ( S. 20 )
- Estland  *Laudaukse kääksutajad (Barn door Squeakers)* ( S. 20 )
- Ungarn  „Zigeunerweise“ – Zigeunermotive in der Klassik ( S. 21 )
- Slowenien  *Zoran Predin & The Living Legends* ( S. 21 )
- Tschechien  „Jazz- Brücke Prag – München 2004“ ( S. 30 )
- Polen  *Jolanta und Jon*: „Frédéric Chopin – Poesie und Passion“ ( S. 37 )
- Polen  *Tomasz Stanko Quartett* ( S. 37 )
- Zypern  EUROPAMUSICALE: *Cyprien Katsaris* ( S. 38 )
- Tschechien  Pianokonzert *Ivan Moravec* ( S. 39 )

- Slowakei  *Virtual Intercourse* – Live Concert ( S. 39 )
- Europa  „Beitrittslyrik“ ( S. 39 )
- Polen  *Robotobibok* ( S. 50 )
- Ungarn  EUROPAMUSICALE: *Danubia Jugend Sinfonieorchester* ( S. 51 )
- Slowenien  „Station Transition“: *Melodrom* – Konzert mit VJ –DJ-Session ( S. 52 )
- Tschechien  Jazzband *Quintessenz* ( S. 60 )
- Europa  „Von Tschaikowsky bis Suchoň“ ( S. 62 )
- Ungarn  Musikakademie Franz Liszt ( S. 62 )
- Polen  *oktopus ensemble* - Konzert vier: „modern!?“ ( S. 62 )
- Ungarn  *Anima Sound System* – Liquid Funk and Broken Beats ( S. 62 )
- Europa  „Happy East-er“ - Willkommensparty des Internationalen Universitätsclubs ( S. 63 )
- Slowenien  EUROPAMUSICALE: *Tartini Quartett* ( S. 70 )
- Slowenien  „Station Transition“: „Cesta –The Way“ von *Martina Dobož*, Contemporary Dance ( S. 70 )
- Europa  „AEGEE Night Party .. ganz Europa rockt“ ( S. 71 )
- Ungarn  Ungarisches Kulturfestival ( S. 78 )
- Europa  Osteuropaparty ( S. 78 )
- Tschechien  W.A. Mozart: „Krönungsmesse“ ( S. 79 )
- Slowakei  Die jungen Stars der slowakischen Klassik – Szene ( S. 79 )
- Lettland  [ letten lounge ] ( S. 80 )
- Estland  *Noorus* ( S. 80 )
- Europa  „ Die Europa Tram“ ( S. 81 )
- Europa  Matinée: „Begegnung mit Dvořák und Chopin ( S. 84 )
- Polen  Musik der Moderne „Punkt 11“: *oktopus ensemble* ( S. 84 )
- Europa  Jazz – Dämmerchoppen ( S. 85 )
- Ungarn  *Ferenc Snétberger* ( S. 86 )



## LITERATUR

- Europa  Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bücherschau ( S. 24 )
- Europa  Führungen durch den Ostlesesaal ( S. 24 )
- Rumänien  „Die Rückkehr des Hooligans“ – Lesung mit *Norman Manea* ( S. 30 )
- Polen  „Ortszeit Warschau“ – Lesung ( S. 36 )
- Europa  „Beitrittslyrik“ ( S. 39 )

Europa		Das Wissenschaftsportal „ViFaOst“: eine Einführung ( S. 47 )
Ukraine		Jörg Steinleitner „Sewastopol Sekond HEND“ (Autorenlesung) (S. 48)
Slowenien		„Station Transition“: Neue slowenische Literatur ( S. 48 )
Ungarn		„Hungaricum in Bayern“ ( S. 49 )
Ungarn		Autorenlesung Stefan Raile: „Die gehenkten Puppen“ ( S. 58 )
Polen		Lesung: „Raum, Kultur und historische Erinnerung in Polen“ (S. 59)
Europa		„Die Grenze, die unter meinen Füßen wandert...“ Lesung mit <i>Apti Bisultanov</i> und <i>Otto Tolnai</i> ( S. 60 )
Tschechien		Jáchym Topol liest aus seinem neuen Roman „Nachtarbeit“ ( S. 61 )
Europa		Internationaler Vorleseabend „Go Ost“ ( S. 63 )
Tschechien		„Die Nacht der tschechischen Literatur“ ( S. 69 )
Ungarn		Ungarisches Kulturfestival ( S. 78 )



## FILM / THEATER














Slowakei		<i>ErbyTheater</i> : „Das Elefantenkind“ (Ein Puppentheaterstück frei nach Rudyard Kipling) ( S. 27, S.46, S.56 )
Rumänien		„Schüler helfen Roma - Familien“ ( S. 29 )
Ungarn		Puppentheater <i>Bábszínház</i> ( S. 34 )
Europa		<i>Teatr Przychodny</i> : „Uczta“ ( S. 35 )
Polen		„Ortszeit Warschau“ – Lesung ( S. 36 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Pupendo“ ( S. 38 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Nuda v Brne – Bored in Brno“ ( S. 51 )
Ungarn		„Der Brückenmann“ ( S. 57 )
Slowenien		„Station Transition“: Neuer slowenischer Film ( S. 58 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Kruté radosti – Cruel Joys“ ( S. 61 )
Polen		Reihe des unabhängigen polnischen Films ( S. 61 )
Tschechien		Kinderkino „Krabat“ ( S. 68 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Bolero“ ( S. 70 )
Tschechien		„Kolya“ ( S. 70 )
Tschechien, Slowakei		„Drei Nüsse für Aschenbrödel“ ( S. 77 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Čert ví proč – The devil knows why“ ( S. 78 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: Jedna ruka netleská ( S. 80 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Kravá“ ( S. 85 )
Tschechien		Tschechische Filmwoche: „Mestečko – Small Town“ ( S. 86 )



## WIRTSCHAFT / POLITIK








Europa		EUROPA-HIGHNOON IM BR - Eröffungsveranstaltung (S. 19)
Europa		„Neue EU-Partner im Blickpunkt bayerischer Forschung“ ( S. 23 )
Europa		Neuzugänge aus und über Osteuropa: eine Bucherschau ( S. 24 )
Europa		Führungen durch den Ost – Lesesaal ( S. 24 )
Europa		Tag der offenen Tür des Instituts für Ostrecht München ( S. 27 )
Europa		„Der Zweite Weltkrieg als europäischer Erinnerungsort. Ostmittel- und osteuropäische Perspektiven“ ( S. 28 )
Rumänien		„Schüler helfen Roma-Familien“ ( S. 29 )
Europa		„Gewinnhoffnungen und Verlustängste – Europäisierung als Teil der Globalisierung“ ( S. 29 )
Europa		„Wie ist Europa zur Gemeinschaft geworden? – Die Geschichte der EU“ ( S. 30 )
Europa		Lehrerfortbildung ( S. 33 )
Europa		„2004 – Aufbruch für Europa“ ( S. 34 )
Europa		„Projekt Europa – Die EU zwischen Integration und Kooperation“ (S.35)
Slowakei		Vortrag: „Die Europaerweiterung als kulturelles Erfordernis“ (S.36)
Tschechien		„Deutsch-tschechische Beziehungen und die gemeinsame Zukunft in der EU“ ( S. 38 )
Europa		Alumni-Forum Osteuropa ( S. 43 )
Europa		Ausstellung „europe works“ ( S. 43 )
Europa		Internationaler Tag der FH München ( S. 44 )
Europa		Märkte und Möglichkeiten MITTEN IN EUROPA- Berufschancen für Studierende in den neuen EU-Ländern ( S. 46 )
Europa		„Web- basiertes Lernen – Ein (ost-) europäisches Forschungsprojekt stellt sich vor!“ ( S. 46 )
Europa		„Biofluid Mechanik – ein interdisziplinäres Forschungsgebiet mit großer Zukunft!“ ( S. 47 )
Europa		Das Wissenschaftsportal „ViFaOst“: eine Einführung ( S. 47 )
Europa		„Die EU ist erweitert – und was bedeutet das für die bayer. Arbeitsmärkte?“ ( S. 48 )
Europa		„Menschenhandel entsteht in Deutschland – Zu Menschenhandel, Zwangsarbeit und Zwangsprostitution zwischen Osteuropa und Deutschland heute“ ( S. 49 )
Ungarn		„Hungaricum in Bayern“ ( S. 49 )



- Europa  Diskussionsabend – „EU und ihre Nachbarn“ ( S. 51 )
- Europa  Wissenschaftliche Tagung: „ Mitgliedschaft und sonstige Beziehungen der osteuropäischen Staaten zur EU- neue rechtliche Probleme.“ ( S. 55 )
- Europa  „Die Europawahl und die Erweiterung“ ( S. 56 )
- Europa  Podiumsdiskussion: „ Europas Grenzen. Der Streit um die Zugehörigkeit der Türkei zu Europa“ ( S. 56 )
- Tschechien  „Ethnische Minderheiten und die EU – Osterweiterung“ ( S. 57 )
- Europa  „Aktienmärkte osteurop. Beitrittsländer – Chance oder Risiko?“ (S.57)
- Polen  Lesung: „Raum, Kultur und historische Erinnerung in Polen“ ( S. 59 )
- Europa  „Forum International: Das Europa der 25: Vertrauen als Basis für Integration und Entwicklung“ – eine Diskussionsrunde anlässlich der Münchner Osteuropa Woche ( S. 59 )
- Tschechien  Vortrag von Frau Doc. Ph. Dr. Lenka Rovná CSc., Prag: „The Convention and the Czech Perspective on the Draft of the Constitution for Europe“ ( S. 68 )
- Europa  „Nach der Erweiterung ist vor der Erweiterung“ ( S. 76 )
- Europa  „Europatag 2004: EUROPA – eine gute Wahl“ ( S. 77 )
- Ungarn  Ansprache des ersten ungarischen Mitglieds der Europäischen Kommission, Seiner Exzellenz Herrn Dr. Péter Balázs. ( S. 77 )
- Europa  Podiumsdiskussion: „Welche Erinnerung braucht Europa? – Auf der Suche nach einer gemeinsamen Geschichte“ ( S. 85 )



## GESCHICHTE / RELIGION








- Europa  Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Osteuropawoche (S.20)
- Europa  „Wissenschaft u. Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ (S.25)
- Europa  „Gewinnhoffnungen und Verlustängste – Europäisierung als Teil der Globalisierung“ ( S. 29 )
- Europa  „Erlebnisse und Geschichten aus Europas Osten“ – ein Erzählabend ( S. 50 )
- Tschechien  „Zum Verhältnis von Kirche und Staat in Tschechien“ – Abendvortrag und Diskussion mit *Miloslav Kardinal Vlk* ( S. 58 )
- Europa  „Die kirchliche Situation in den postkommunistischen EU – Beitrittsländern“ (Symposion) ( S. 76 )
- Europa  „Fragen und Antworten zur Christlichen Wissenschaft“ ( S. 84 )



## KINDER / JUGENDLICHE

- Europa  EUROPA-HIGHNOON IM BR – Eröffnungsveranstaltung (S. 19)
- Europa  „Spielend Osteuropa entdecken – Eine Reise in die neuen EU-Länder für Kinder und Familien“ ( S. 26 )
- Slowakei  *ErbyTheater*: „Das Elefantenkind“ (Ein Puppentheaterstück frei nach Rudyard Kipling) ( S. 27, 46, 56 )
- Rumänien  „Schüler helfen Roma-Familien“ ( S. 29 )
- Europa  „europe works“ ( S. 27 )
- Europa  „Ein Schuljahr im europäischen Ausland. Interkulturelles Lernen für eine europäische Zukunft“ ( S. 33 )
- Europa  Buchpräsentation: „Europa - ein Thema für Kinder“ ( S. 33 )
- Ungarn  Puppentheater *Bábszínház* ( S. 34 )
- Europa  „Spiele(n) in Europa mit dem Jahrmarkt Europa“ ( S. 44 )
- Europa  „Europa wird größer!“ ( S. 44 )
- Europa  „1.Mai 2004 – ein bedeutendes Ereignis für die Jugend in Europa!“ (S. 55 )
- Tschechien  Kinderkino „Krabat“ ( S. 68 )
- Tschechien, Slowakei  „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ ( S. 77 )
- Tschechien  Tschechische Filmwoche: „Čert ví proč – The devil knows why“ ( S. 78 )
- Ungarn  Ungarisches Kulturfestival ( S. 78 )
- Europa  Osteuropaparty ( S. 78 )
- Europa  Die Münchner Osteuropa Woche auf M 94,5 ( S. 79 )

## Übergreifend

- Europa  EUROPA-HIGHNOON IM BR – Eröffnungsveranstaltung (S. 19)
- Europa  Europäische Bewegungen und Begegnungen ( S. 23 )
- Europa  Internationaler Mittagstisch „East meets West“ ( S. 26 )
- Europa  AEGGE & TUMI Café International ( S. 31 )
- Europa  „Test the Ost“ – Länderpräsentation mit internationalen Spezialitäten ( S. 56 )
- Europa  Tag der Europäischen Sprachen / „SprachDuo“ ( S. 69 )
- Ungarn  Fußballspiel zwischen den Parlamentsmannschaften Ungarns und Bayerns im Zeichen des „Deutschen Wunders von Bern 1954“ ( S. 84 )



## Veranstalter

**münchener kultur** GmbH

Schwere-Reiter-Straße 35, Haus 2a, 80797 München  
Tel. 089/30 61 00-41, Fax 089/30 61 00-12  
e-mail [info@muenchner.de](mailto:info@muenchner.de), Internet [www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)

**Geschäftsführer** Ralf Gabriel  
**Projektleiterin** Zehra Spindler  
**Redaktion** Peter Schiffmann und Karin Horch  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Karin Horch  
**Mitarbeit** Ömür Dogan

## In Zusammenarbeit mit

Helga Schubert, Dr. Cornelia Lück-Jarczyk, Sabine Toussaint,  
Anke Stephan vom **Initiator** FOROST Forschungsverbund Ost- und  
Südosteuropa  
Güllstraße 7, 80336 München  
Tel. 089/74 61 33-21, Fax 089/74 61 33-33  
e-mail [forost@lrz.uni-muenchen.de](mailto:forost@lrz.uni-muenchen.de), Internet [www.forost.de](http://www.forost.de)

**Titelmotiv** Ralph Böhm, München  
**Grafik** Elka Jordanow, München  
**Druck** Mayr Miesbach  
**Papier** ALPAClassic, glänzend von MD Papier, Dachau

**Internet** slius design, Markus Büchler, Oberschleißheim

Wir danken den Institutionen für die Bereitstellung der Fotos. Für die  
Programminhalte sind die Veranstaltungspartner verantwortlich. Änderungen  
bleiben der Münchner Kultur GmbH und den beteiligten Partnern vorbehalten.

Anzeige Urbis

bitte PDF einsetzen

---

Wir danken den folgenden Unternehmen für die freundliche Unterstützung  
der Veranstaltungen der Generalkonsulate von Polen, der Slowakei, Tschechien  
und Ungarn:



# In Osteuropa zu Hause, in München daheim



Expertise you can build on. [www.swissre.com](http://www.swissre.com)

Swiss Re in München begleitet seit Generationen als Rückversicherer die Entwicklung der Versicherungsmärkte in Osteuropa.

Wir freuen uns auf neue Dynamik durch die Osterweiterung.

**Swiss Re**  
